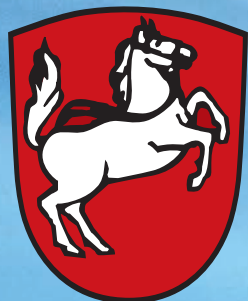


N° 02 | 2024

OBERSTDORFER

Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



HAUSHALT 2024 + VIELFÄLTIGE FÖRDERUNG + KLEINKINDGRUPPE GEPLANT
S'OBRED IN TIEFENBACH + DÖRFLER-FAMILIEN-FUNKEN + SITZUNGSTERMINE

1962-2022
60 Jahre

DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT...
Eingänge, Lobbies, Flure,
Treppenhäuser, Wintergärten
— alles aus Meisterhand.

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

www.info@demmel-fliesen.de

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664

NEUE ENERGIEEN BAD & LEBEN HEIZTECHNIK

Lacher
HEIZUNG · SANITÄR
IM STEINACH 35
87561 OBERSTDORF

IHR BAD.
IHRE HEIZUNG.
UNSER HANDWERK!

TEL. 08322/96720
info@lacher-oberstdorf.de

SELTENE GELEGENHEIT:
**Sofort-Vermietung einer
PKW-Garage**
Preis pro Monat nur 100 € = 3,50/Tag.
Kont. Zwst@gmx.net

SPENGLEREI
BEDACHUNG

REES

**Spenglereifachbetrieb
in Oberstdorf und Kleinwalsertal
Seit 1924 Ihr Partner rund ums Dach**

Spenglerei REES GmbH & Co. KG
Im Steinach 25a • 87561 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 94067-0 • info@rees-spenglerei.de



www.rees-spenglerei.de

Kassensysteme & Hotelsoftware

Kontaktlos Bezahlen
Gastronomie-Kassensysteme

- Mobile Bonier-App
- Kartenzahlung mit & ohne Zusatzgerät
- QR-Code, Google-/Apple-Pay

Digital & papierlos
Hotelsoftware Winhotel.MX

- Ihre Gäste buchen Angebote online
- Online Check-In & Check-Out
- Housekeeping App

Lösungen für Hotellerie & Gastronomie
CDSoft Beratung & Demo 0831 697 19 50
www.winhotel-cdsoft.de
www.kassensysteme-allgaeu.de

CDSoft
Vertriebs GmbH

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE
ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ AUS DEM
EIGENEN MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UHR
UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

Mitarbeiter/in
(m/w/d) gesucht.
www.dr-david-
pfister.de

PRAXISADRESSE:
DR. DAVID PFISTER
NEBELHORNSTR. 37
87561 OBERSTDORF

FESTE
DRITTE ZÄHNE
AN EINEM TAG
„ALL-ON-4“

WINTERSCHLUSSVERKAUF 2024

Mein Speidel Winter Highlight
Profitieren Sie von attraktiven Angeboten beim Winterschlussverkauf in unserem Outlet Store Oberstdorf.
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Speidel GmbH
Nebelhornstraße 10
87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

**VOM
26.01. - 10.02.
2024**

Speidel.
CONSCIOUS SINCE 1952



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



in dieser Februar-Ausgabe stellen wir Ihnen den Haushalt 2024 des Marktes Oberstdorf und seiner Eigenbetriebe detailliert vor. Der Haushalt hat ein Gesamtvolumen von 119,7 Mio. Euro, ist investitionsorientiert und zukunftsweisend für Oberstdorf. Das gilt für den Kernbereich des Marktes ebenso wie für die drei Eigenbetriebe Gemeindewerke, Kurbetriebe und Sportstätten.

Der Marktgemeinderat hat sich entschlossen, nur die absolut notwendigen und finanzierbaren Investi-

tionen zu tätigen, mit dem Ziel, einen genehmigungsfähigen, verantwortungsvollen Haushalt aufzustellen.

Die planmäßige Schuldentilgung wird auch im Jahr 2024 wieder aus dem Verwaltungshaushalt (Bereich des laufenden Betriebs) erwirtschaftet. Dem Vermögenshaushalt können für Investitionen 1,027 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden.

Im Vermögenshaushalt sind Investitionen in Höhe von 30,25 Mio. Euro geplant. Investiert wird in Einrichtungen für die Bürgerinnen und Bürger, wie Feuerwehr und Löschwasserversorgung, Katastrophenschutz, Grundschulsanierung, Kindertageseinrichtungen, Straßen, Brücken und Lawingalerie, öffentliche Parkplätze, Gewerbegebiet Karweidach, Kanalnetz, Grunderwerb sowie Wohnbebauungen Rubinger Straße, Im Steinach und Trettachkanal (Planung).

Lesen Sie mehr zu diesem Thema auf den Seiten 4 bis 9.

Im Februar steht unsere Heini-Klopfer-Skiflugschanze wieder im Fokus der weltbesten Skispringer und der Skiflugfans. Vom 22. bis 25. findet hier ein Skiflug-Weltcup mit einem Super-Team-Wettbewerb und zwei Einzelwettkämpfen statt. Heißen wir also die Welt aufs Neue bei uns herzlich willkommen. Erleben auch Sie, liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer, das Skifliegen direkt an der Schanze.

Die nächste Möglichkeit dazu gibt es bei der Skiflug-Weltmeisterschaft, die 2026 zum siebten Mal in Oberstdorf stattfinden wird.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Haushalt 2024
Weihnachtsbäckerei
Tourismus Oberstdorf
Aus dem Landkreis
Veranstaltungen

14 WIRTSCHAFT

Förderung für viele Projekte

14 SCHULE UND SOZIALES

Kleinkindgruppe geplant
Kath. Frauenbund aktiv
Dank für Spende

18 KIRCHE UND KULTUR

Evangelische Kirchengemeinde
Galerie Oberstdorf
Kunsthaut Villa Jauss
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
S'obred in Tiefenbach

20 VEREINE

Eissportclub Oberstdorf
Oberstdorf for Future empfiehlt Klimastein
Heimatismuseum Oberstdorf
Flashover-Party der Feuerwehr
Neuwahlen beim Förderverein Mittelschule
Neuer Kurs beim TSV
Jahresversammlung beim SC Rubihorn
Fasnachtsumzug
Dörfler-Familien-Funken

24 VERSCHIEDENES

Energieberatung
Sitzungstermine
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt
Impressum



WAS BEDEUTEN?

- Verwaltungshaushalt**
 Alle Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes – vergleichbar mit Erträgen und Aufwendungen eines Unternehmens.
- Vermögenshaushalt**
 Investitionshaushalt, Einnahmen und Ausgaben aus Investitionen, Investitionszuschüssen und Tilgungen – vergleichbar mit bilanzierungspflichtigen Maßnahmen eines Unternehmens.
- Pflichtzuführung**
 Überschuss des Verwaltungshaushaltes, der an den Vermögenshaushalt zugeführt werden muss, um Schulden planmäßig tilgen zu können.

HAUSHALT 2024

Investitionen in die Zukunft von Oberstdorf

Der Marktgemeinderat verabschiedete den Haushalt für das Jahr 2024 in seiner Dezembersitzung. Wie in den vergangenen Jahren wurde der Haushalt vor dem eigentlichen Haushaltsjahr beschlossen. Dies gibt dem Gemeinderat und der Verwaltung Planungssicherheit ab Jahresbeginn. Bereits zum Jahresanfang ist definiert, welche Aufgaben und Projekte im laufenden Jahr erledigt werden sollen.

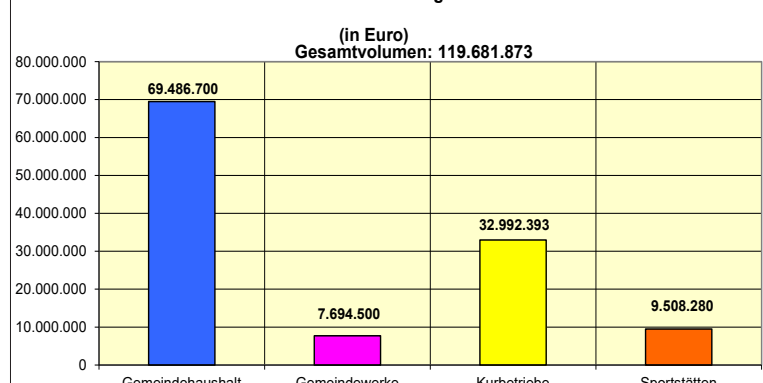
Haushaltsziele

Die Haushaltsplanung 2024 war von genau definierten Zielen geprägt: ein genehmigungsfähiger, verantwortungsvoller Haushalt, der zukunftsweisend für Oberstdorf ist. Dieses Ziel erreichte die Verwaltung in allen kommunalen Haushaltsplänen: Im Kernbereich des Marktes und in den drei Eigenbetrieben Gemeindewerke, Kurbetriebe und Sportstätten Oberstdorf. Im Zeitraum von Oktober bis Dezember beriet der Gemeinderat die Pläne. Im Ergebnis liegt ein Haushaltsplan 2024 vor, der die Pflichtzuführung (siehe Infokasten) überschreitet. Aus dem laufenden Betrieb, dem Verwaltungshaushalt, können 1.020.900 Euro dem Vermögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung gestellt werden. Der Haushalt 2024 ist investitionsorientiert. Er enthält die größten Investitionen der letzten Jahre. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass für die Finanzierung der Projekte Kredite erforderlich sein werden. Der Haushaltsplan 2024 weist eine Neuverschuldung von insgesamt 12,02 Mio. Euro für Investitionen aus. Hiervon entfallen 4,2 Mio. Euro auf die Projekte Abwasserbeseitigung und 2,7 Mio. Euro auf die Wohnbebauung. Beides Projekte, die sich durch Einnahmen nachhaltig selbst finanzieren.

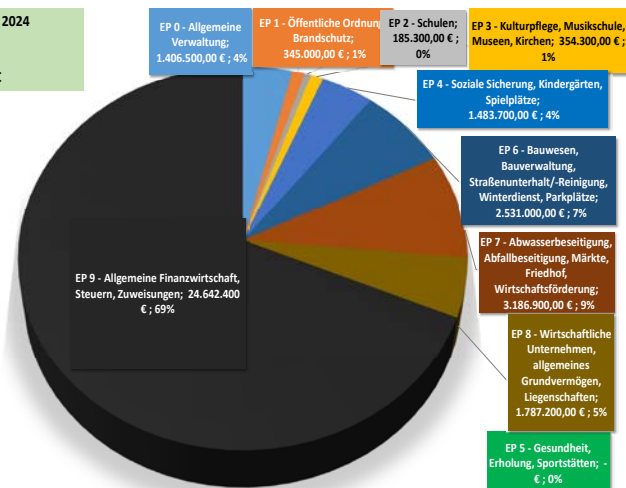
Investitionen

Der Gemeinderat entschloss sich, nur die absolut notwendigen und finanzierbaren Investitionen zu tätigen. Der Gesamtbetrag der Investitionen im Kernhaushalt des Marktes beträgt 30,2 Mio. Euro. Die wesentlichen Investitionen sind nachfolgend unter „Die Haushalte im Einzelnen, Vermögenshaushalt“ genannt.

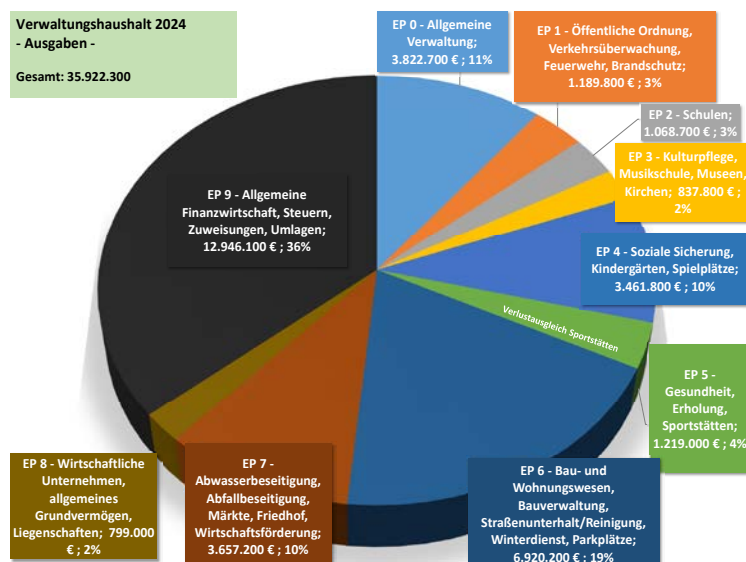
Haushaltsvolumen Markt und Eigenbetriebe 2024



Verwaltungshaushalt 2024
- Einnahmen -
Gesamt: 35.922.300 €



Verwaltungshaushalt 2024
- Ausgaben -
Gesamt: 35.922.300



Beim Eigenbetrieb Sportstätten sind Investitionen in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. Euro geplant. Hierfür werden Zuschüsse von Bund, Land, Landkreis und Dritten in Höhe 2,2 Mio. Euro erwartet. Der Eigenbetrieb Kurbetriebe sieht Investitionen in Höhe von 17,5 Mio. Euro im Wesentlichen für Verbesserungen der Infrastruktur für den Oberstdorfer Urlaubsgast vor. Staatl. Zuschüsse sind in Höhe 4,4 Mio. Euro eingeplant Einzelheiten hierzu nachfolgend unter „Kurbetriebe Oberstdorf“ und „Sportstätten Oberstdorf“.

Die Haushalte im Einzelnen

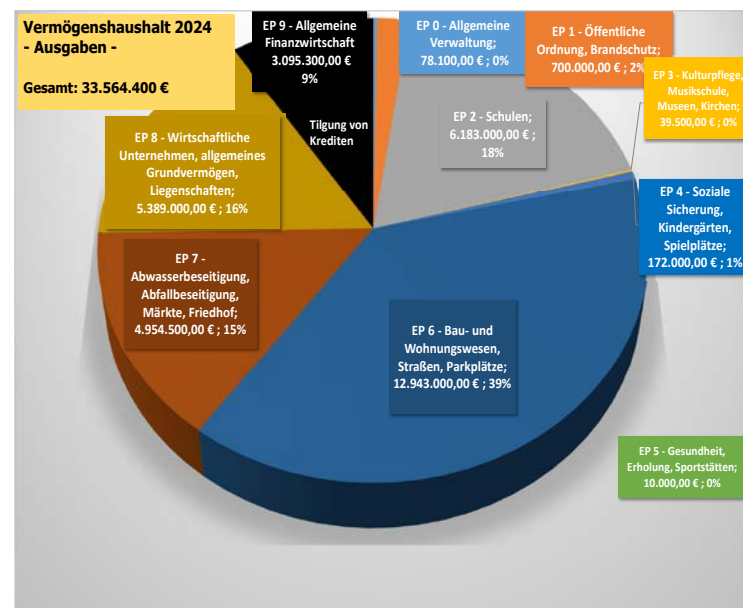
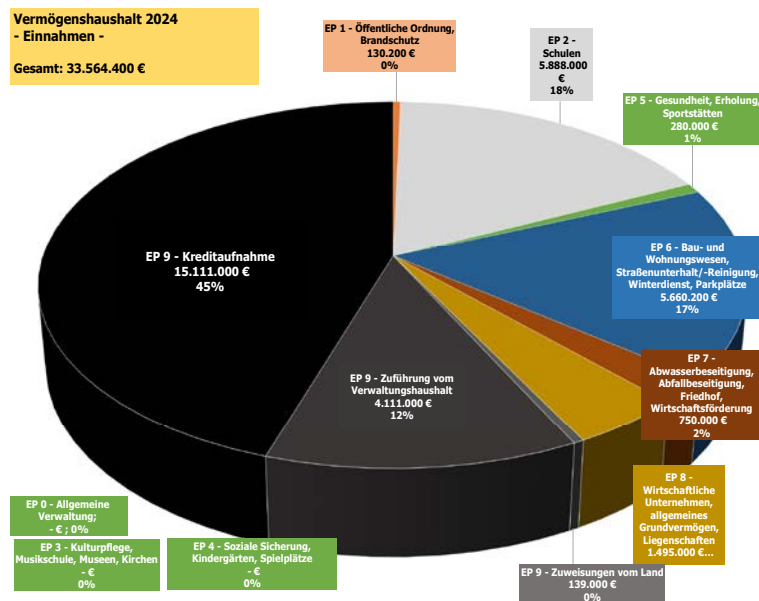
Gemeindehaushalt

• Einnahmen

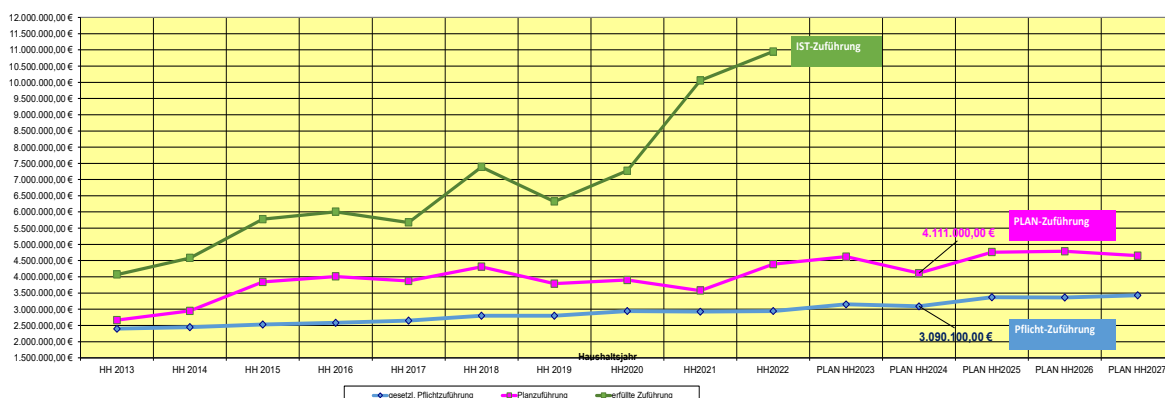
Gegenüber dem Vorjahr liegen die wesentlichen Mindereinnahmen bei der Grundsteuer (98.000 EUR). Staatliche Schlüsselzuweisungen bekommt der Markt Oberstdorf aufgrund seiner Steuerkraft nicht. Mehreinnahmen sind veranschlagt insbesondere beim staatlichen Einkommensteueranteil (508.000 EUR) und Umsatzsteueranteil (1.050.000), bei der Gewerbesteuer (1.000.000 EUR) und Familienleistungsausgleich (41.000) und Zweitwohnungssteuer (57.000 EUR). Die kommunalen Steuerhebesätze bleiben unverändert.

Ausgaben

- Im Verwaltungshaushalt liegen den wesentlichen Ausgaben folgende Gemeindeaufgaben zugrunde. Diese Ausgaben sind nicht oder nicht vollständig durch einrichtungsspezifische Einnahmen gedeckt und werden aus allgemeinen Steuermitteln finanziert.



Entwicklung gesetzlicher Pflichtzuführung / erfüllte Zuführung zum Vermögenshaushalt



	Plan 2024 (Euro)	Plan 2023 (Euro)	Ergebnis 2022 (Euro)
Feuerlöschwesen	421.700	421.700	432.337
Schulen einschließlich Schülerbeförderung	883.400	766.500	713.252
Musikschule	265.800	224.600	148.755
Kindergärten	1.896.600	1.552.800	1.189.403
Jugendheim	24.500	19.500	1.649
Spielplätze	52.000	57.200	32.543
Straßen- und Brückenunterhalt	1.312.600	1.273.200	1.210.055
Straßenbeleuchtung	250.000	285.000	157.647
Schneeräumung und Straßenreinigung	1.738.000	1.710.200	1.374.123
Friedhof	171.900	136.200	161.896
Kreisumlage	7.205.000	6.771.000	5.977.605
Gewerbesteuerumlage an Staat	843.000	753.000	934.603
Dorfmanagement für Handel und Gewerbe	25.000	25.000	11.000

Der Vermögenshaushalt enthält folgende wesentliche Maßnahmen:

	Ausgabe in Euro		Ausgabe in Euro
- Brandschutz - Ausrüstung und Löschwasseranlagen	430.000	- Trettachstraße	150.000
- Zivilschutz - Sirenenanlagen	160.000	- Rainweg	265.000
- Zivilschutz - Investitionszuschuss für Defibrillatoren	15.000	- Meyersoygasse	200.000
- Rettungsdienst - Investitionszuschuss für Rettungswagen 70.000		- Ludwigstraße	500.000
- Grundschule, Erwerb bewegliches Anlagevermögen	25.000	- Lawingalerie Einödsbach, Planung	75.000
- Grundschule, Sanierung	5.680.000	- Freiherr-von-Brutscher-Straße	280.000
- Mittelschule, Schulverbandsumlage für Investitionen	308.000	- Mobilitätsmaßnahmen allg.	150.000
- Gymnasium, Planung G-9-Erweiterung und Dreifeldsporthalle	170.000	- Straßenbeleuchtung	500.000
- Kirchen, Dachsanierung Klausenkapelle	30.000	- Winterdienst, bewegl. Anlagevermögen	150.000
- Spielplätze	87.000	- Winterdienst, Ablage- und Lagerplatz	120.000
- Kindergärten	85.000	- Parkplätze und Schrankenanlage	2.200.000
- Buswartehäuschen	35.000	- Parkleitsystem	420.000
- Allgemeiner Straßenbau	1.100.000	- Hochwasserschutz Wassergewinnung Chistlessee	100.000
- Lawingalerie Birgsauer Straße	600.000	- Hochwasserschutz Stillach	65.000
- Sanierung Brücken	85.000	- Abwasserbeseitigung Ortskanäle	1.020.000
- Straßenbau Sachsenweg	500.000	- Regenüberlaufbecken Tiefenbach	50.000
- Straße/Gehweg Walserstr. - Jauchen	100.000	- Kanalisation Sachsenweg	200.000
- Gehwegerneuerung Rubingerstraße	150.000	- Kanalisation Am Faltenbach	1.500.000
- Brücke Katzensteig, Tiefenbach	50.000	- Kanalisation Am Burgbühl	75.000
- Am Faltenbach	700.000	- Regenwasserkanal Jauchen	650.000
- Rohrmooser Straße	50.000	- Kanalisation Alte Walserstraße	100.000
- Investitionszuschuss Landkreis Neubau Brücke B 19	30.000	- Kanalisation Trettachtal	20.000
- Neubau Gewerbegebiet Karweidach	200.000	- Investitionszuschuss AOI	574.500
- Neubau eisener Steg, Tiefenbach	1.700.000	- Kompostierungsanlage, Tiefbaumaßnahme	200.000
- Haseltopfbrücke	200.000	- Friedhof, neue Grabformen	60.000
- Dietersbergweg	1.530.000	- Wanderweg Sölleralpe-Söllerkopf	200.000
- Hölltobelbrücke	50.000	- Errichtung Ladestationen E-Auto	10.300
- Sigismundstraße	20.000	- Forstbetrieb	32.000
- Freibergstraße	570.000	- Grunderwerb	1.250.000
		- Tennispark Karweidach	120.000
		- Wohnbebauung Rubinger Straße 7a	1.850.000
		- Wohnbebauung Trettachkanal, Planung	275.000
		- Wohnbebauung Im Steinach 22, Planung, Baubeginn	1.700.000

Die finanzielle Lage der Eigenbetriebe des Marktes

Die Ergebnisse der drei Eigenbetriebe schlagen sich im Haushaltsplan des Marktes im Verwaltungshaushalt nieder. Im Einzelnen weisen die Betriebe nachfolgende Ergebnisse aus.

Die Gemeindewerke leisten nach Gewinnabführung der Energieversorgung Oberstdorf GmbH (EVO) und Verlustübernahme der WVO eine Gewinnabführung von voraussichtlich 595.000 Euro an den Kernhaushalt der Gemeinde.

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2024				
	Erträge (Euro)	Aufwendungen (Euro)	Verl. (-) / Gew. (+) (Euro)	Vorjahr 2023 (Euro)
Gemeindewerke Oberstdorf	5.723.330	5.810.500	- 87.170	- 38.650
Kurbetriebe Oberstdorf	13.160.000	13.227.577	- 67.577	- 53.291
Sportstätten Oberstdorf	5.253.830	6.481.330	- 1.277.500	- 773.242

Gemeindewerke Oberstdorf

Die wirtschaftliche Tätigkeit der Gemeindewerke umfasst die Geschäftsbereiche Verkehrsbetriebe (Ortsbus), Vermietung von Liegenschaften, Verwaltung und Vertrieb sowie Kommunale Dienste (Bauhof). Hieraus ergibt sich ein Verlust von insgesamt 87.170 Euro vor Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme der Tochterunternehmen EVO und WVO.

Die einzelnen Geschäftsbereiche weisen folgende Planergebnisse aus:

- Verkehrsbetriebe	0 Euro
- Vermietung von Liegenschaften	76.000 Euro
- Verwaltung und Vertrieb	-105.850 Euro
- Kommunale Dienste	-57.320 Euro

Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Tochterunternehmen EVO (Gewinn: 954.000 Euro) und WVO (Verlust: 22.050 Euro) in den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke ein. Abzüglich Steuern ergibt sich bei den Gemeindewerken ein Gesamtgewinn von 595.739 Euro. Hiervon werden im Folgejahr 595.000 Euro an den Kernhaushalt abgeführt.

Kurbetriebe Oberstdorf

Die touristische Entwicklung im Jahr 2024 wird u.a. durch die weiterhin schwache Konjunktur, geringere Urlaubsbudgets und die zunehmende Nachfrage nach ausländischen Reisezielen geprägt. Gleichzeitig werden Urlaubsziele mit dem Fokus auf Erholung in der Natur, Qualität, gute Erreichbarkeit und regionale Angebote stark nachgefragt. Damit ergeben sich weiterhin gute Entwicklungsmöglichkeiten für den Tourismus in Oberstdorf.

Als Grundlage für den Wirtschaftsplan 2024 der Kurbetriebe dienen nachfolgende Annahmen:

- Die Übernachtungen werden mit 2.600.000 Übernachtungen angenommen. Das sind rund 100.000 Übernachtungen weniger als in den Rekordjahren 2018 und 2019 und 50.000 Übernachtungen mehr als im Planansatz 2023.
- Die Gästeankünfte werden mit 473.000 Gästen angenommen. Diese Zahl ergibt sich bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 5,5 Tagen.
- Die Bettenzahl in Oberstdorf wird nach derzeitigem Stand im kommenden Jahr sinken – es sind zum heutigen Zeitpunkt Betriebsschließungen bekannt.
- Es ist geplant, den Kurbetrag nicht vor Dezember 2024 zu erhöhen.

- Die Veranlagung des Fremdenverkehrsbeitrages wird mit 4.500.000 Euro angesetzt. Aktuell ist keine Erhöhung des Fremdenverkehrsbeitrages geplant.

Die wichtigsten Ziele für 2024:

- Nachhaltige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Oberstdorfs als Ganzjahres-Destination mit den Schwerpunkten:
 - Sicherung der Auslastung in den Hochsaison-Monaten Juni-September
 - Stärkung der Winterangebote mit dem Fokus auf Ski Alpin als Spitzenangebot sowie Winterwandern und Winteraktivitäten mit und ohne Schnee
 - Stärkung der Nebensaison im Frühling und Herbst durch attraktive Erlebnisangebote.
- Erhöhung der Wertschöpfung aus dem Übernachtungs- und Tagestourismus durch eine konsequente Umsetzung der Qualitäts- und Wertschöpfungsstrategie (INTERREG-Projekt mit Kleinwalsertal, Bergbahnen Oberstdorf-Kleinwalsertal).
- Umsetzung der Strategie zur nachhaltigen Tourismusentwicklung in dem gemeinsamen Urlaubs- und Lebensraum Oberstdorf.
- Nachhaltige Nutzung des Nordic Zentrums Oberstdorf / Allgäu mit einem Ganzjahreskonzept in Kooperation mit den relevanten Partnern (Sport, Veranstaltungen, Technik).
- Umsetzung des Neubaus der Neuen Therme Oberstdorf und Vorbereitung des laufenden Betriebs.
- Gemeinsame Angebotsentwicklung und Vermarktung Sportstätten und Tourismus,
- Ausbau der Online-Buchbarkeit von Erlebnisprodukten.

Risiken und Herausforderungen:

- Auswirkungen der Inflation und der beginnenden Rezession noch nicht abschätzbar.
- Erholung des Auslandstourismus und Abwanderung von Gästen ins Ausland.
- Hoher Instandhaltungsbedarf im Unterhalt und Investitionsbedarf in alternative Energiequellen für die touristischen Infrastruktureinrichtungen.
- Marktrisiken ergeben sich im Wesentlichen aus dem immer intensiver werdenden Wettbewerb mit in- und ausländischen Destinationen.
- Umfeldrisiken resultieren aus der Inflation und Rezession, der Witterung sowie der politischen Entwicklung in Krisenregionen.

- Der Wirtschaftsplan 2024 bietet wenig Spielraum für weitere Ausgaben. Durch die Kostensteigerungen aufgrund der Inflation sowie bei den Energie- und Personalkosten wird das Betriebsergebnis – trotz des erfreulichen Zuwachses beim Fremdenverkehrsbeitrag – nur erreichbar sein, wenn sich die touristische Nachfrage wie prognostiziert entwickelt und keine unvorhergesehenen Ausgaben auf die Kurbetriebe zukommen.

Nach 18 Monaten Betrieb zeigt sich, dass die Nutzungen von Bus inklusive um rund 50 % über den Erwartungen und z.T. 75 % über den Nutzungszahlen anderer Destinationen mit ÖPNV-Inklusive Angeboten liegen. Seit der Einführung von Bus-Inklusive konnten rund 1,5 Mio. km Individualverkehr in Oberstdorf eingespart werden – mit den positiven Effekten für die Luftqualität und den Klimaschutz. Die starke Nachfrage hat aber auch zu deutlich höheren Kosten bei den Busunternehmen geführt. Diese werden an die Kurbetriebe weitergegeben und führen zu einem weiteren Kostenanstieg für Bus-Inklusive in 2024 um 300.000 Euro.

Es fand seit der letzten Kurbeitragsanpassung im Jahr 2006 keine Angleichung des Kurbeitrags an die Kostenentwicklung (Preisindex) statt. Aufgrund der positiven Entwicklung beim Kurbeitrag und beim Fremdenverkehrsbeitrag war dies auch nicht nötig und möglich.

Um für 2025 einen genehmigungsfähigen Wirtschaftsplan aufstellen zu können, sind weitere Kosteneinsparungen erforderlich. Gleichzeitig muss eine Anpassung des Kurbeitrags in Erwägung gezogen werden. Diese Anpassung wird im Idealfall im Dezember 2024 umgesetzt. Die Kurbetriebe werden rechtzeitig mit den Vertretern der touristischen Verbände (BHG, VeVo, VVOO) und den Fachreferenten des Marktgemeinderates die weitere Vorgehensweise besprechen und eine Kurbeitragskalkulation als Basis für eine Beschlussfassung im Marktgemeinderat erarbeiten.

Erfolgsplan:

Für 2024 wird mit einem Gesamtbetriebsverlust der Kurbetriebe Oberstdorf in Höhe von 67.577 Euro (Vorjahr: 53.291 Euro) gerechnet.

Es wird mit Kurbeiträgen in Höhe von 6.890.000 Euro (2023: 6.757.500 Euro) und Fremdenverkehrsbeiträgen in Höhe von 4.500.000 Euro (2023: 3.900.000 Euro) kalkuliert. Insgesamt sind Umsatzerlöse in Höhe von 12.967.600 Euro (2023: 12.178.178 Euro) geplant. Betriebliche Aufwendungen sind mit 11.308.194 Euro (2023: 10.530.477 Euro) vorgesehen. Hierzu zählen u.a. Personalaufwendungen, Marketingausgaben, Reparatur- und Instandhaltungskosten sowie Förderungen und Zuschüsse. Tourismus Oberstdorf unterstützt 2024 die umweltfreundliche Mobilität der Gäste mit 2.172.000 Euro (2023: 1.650.000 Euro).

Vermögensplan:

Der Vermögensplan der Kurbetriebe schließt im Jahr 2024 mit Einnahmen und Ausgaben von 19.764.816 Euro (Plan 2023: 20.684.675 Euro) ab. Größter Posten sind die Investiti-

onen für die Neue Therme Oberstdorf. Die wesentlichen Investitionen 2024 sind:

Badeanlagen:

-- Fortsetzung Neubau Oberstdorf Therme	14.500.000 Euro
-- Dammertüchtigung Moorweiher	370.000 Euro

Infrastruktur:

-- Nordic Familiensportpark	720.000 Euro
-- PV-Anlage Oberstdorf Haus	442.000 Euro
-- Musikpavillon Kurpark	130.000 Euro
-- Tonanlage Oberstdorf Haus	130.000 Euro

Für das Projekt **Neubau Therme Oberstdorf** hat der Marktgemeinderat im Rahmen der Kostenberechnung im März 2021 ein Gesamtvolumen von 32,96 Mio. Euro netto für Baukosten einschl. Baunebenkosten (KG 200 – 700) beschlossen. Basis der Kostenberechnung war der Baukostenindex 4. Quartal 2020. Beim Fördergeber wurden insgesamt 33,09 Mio. Euro netto angemeldet und eine Förderhöhe von 11,7 Mio. Euro zugesichert. Aufgrund anhaltender Baukonjunktur und stark gestiegener Baukosten sind auch die Gesamtkosten für das Projekt gestiegen. Auf Basis eines aktuellen Vergabestandes von 76 % und laut Hochrechnungen der restlichen Gewerke wurden in der Marktgemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2023 Gesamtkosten für das Projekt i.H.v. 43,14 Mio. Euro netto prognostiziert.

Sportstätten Oberstdorf

Der Eigenbetrieb der Sportstätten Oberstdorf verfolgt gemäß der Betriebssatzung gemeinnützige Zwecke. Der Satzungszweck besteht aus der allgemeinen Förderung des Sports in Oberstdorf und hier insbesondere der Jugendförderung. Durch die Bereitstellung von Personal- und Sachmitteln sowie Sportanlagen findet eine Förderung von Sportvereinen, Regional-, Landes- und Bundesstützpunkten sowie den Oberstdorfer Schulen statt.

Die finanzielle Situation der Sportstätten ist abhängig von der sportpolitischen Entwicklung in Oberstdorf als auch bei den Fördergebern auf Landes- und Bundesebene. Hinzu kommt der touristische Betrieb der Skiflugschanze, des Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu als auch des Eissportzentrums. Aufgrund der erhaltenen Förderungen ist eine Zweckbindung vorliegend und die Trainingsstätten sind betriebsbereit dem Training bereitzustellen.

Der Wirtschaftsplan 2024 ist wesentlich von der hohen Inflation und der Energiekrise geprägt. Die aktuellen Preissteigerungen auf der Beschaffungsseite belasten den Eigenbetrieb. Mögliche Kosteneinsparungen sind in den letzten Jahren in allen Bereichen umgesetzt worden.

Der Fokus muss zukünftig auf einer Einnahmeerhöhung gerichtet werden, um die Sportstätten wirtschaftlicher betreiben zu können. Die Nutzer der Einrichtungen sind an den gestiegenen Unterhaltskosten zu beteiligen. Für 2024 werden 3.841.930 Euro an Umsatzerlösen erwartet. Der Betriebsverlust des Eigenbetriebs in Höhe von 1.227.500 Euro (Vorjahr 773.242 Euro) teilt sich auf folgende Bereiche auf:

	2024 (Euro)	2023 (Euro)	
- Eissportzentrum	303.830	243.758	Lüftungsanlage samt MSR-Technik Halle 2, Erneuerung
- Langlauf	146.580	74.150	Hallenbeleuchtung 3 + 2 und Foyer, Umkleidekabinen Halle
- Skiinternat	107.110	89.618	1, Hochwasserschutz) 2.274.900 Euro
- Gebäude Am Faltenbach 31	21.410	18.176	Zuschüsse von Bund, Land und sonstig 1.597.975 Euro
- Veranstaltungen		58.309	<u>Nordische Anlagen</u>
- Allgemeine Sportförderung	649.970	289.454	(Loipenübergänge) 5.000 Euro
- Skiflugschanze	+ 1.400	+ 223	<u>Skiflugschanze</u>
			(Attraktion für Kinder im Erlebnisweg, Klimagerät Talstation) 53.000 Euro
Folgende Investitionen sind im Wirtschaftsplan 2024 vorgesehen:			<u>Ersatzbeschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>
<u>Eissportzentrum</u>			135.050 Euro
(Rohrsanierung Abscheideraum; Erweiterung der Kraftalp,			

WEIHNACHTSBÄCKEREI MIT GRUNDSCHULKINDERN

Auf Einladung der Dritten Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller und Petra Kagermaier kamen zwölf Kinder aus der Grundschule Oberstdorf am 19. Dezember in den Nordi Club ins Oberstdorf Haus. Dort wurde drei Stunden lang geknetet, gerührt, ausgestochen, verziert, bemalt und natürlich auch genascht. Dazwischen stärkten sich alle mit selbst gebackenen Lebkuchen und Kinderpunsch, und Kristina Hofmann las eine Geschichte vor. Gebacken wurde mit regionalen, biologisch hergestellten und fair gehandelten Zutaten. Allen Beteiligten hat es so viel Spaß gemacht, dass es im Jahr 2024 auf jeden Fall wieder eine Einladung in die Bäckerei geben wird. Ein herzliches Dankeschön an das Team der OTG für die tatkräftige Unterstützung.



hinten von links: Petra Kagermaier, Bergith Hornbacher-Burgstaller und Kristina Hoffmann mit den fleißigen Kindern.



ANPASSUNG DES WASSERPREISES

Die Wasserversorgung Oberstdorf GmbH (WVO) ist für das wichtigste Lebensmittel in Oberstdorf verantwortlich: Die Hauptaufgaben bestehen in der Gewinnung, Speicherung und Verteilung von bestem Trinkwasser. Weiterhin ist die WVO für die Errichtung und Unterhaltung der erforderlichen technischen Anlagen und Einrichtungen zuständig. Die Wasserversorgung gehört zu der sogenannten „kritischen Infrastruktur“. Das Trinkwasser stammt aus sechs Tiefbrunnen im Gebiet Christlessee und wird ohne weitere Aufbereitung an die Bürger verteilt. Eine Aufgabe, die ständige Investitionen zur Instandhaltung und Erneuerung

der Versorgungseinrichtungen erfordert. Die hohen Investitions- und Unterhaltskosten erfordern eine Anpassung des Wasserpreises. Aufwändige Wasseranalysen, erhöhte Dokumentationspflichten und gestiegene allgemeine Baukosten erhöhen die Betriebskosten zusätzlich. Der Aufsichtsrat beschloss in seiner Sitzung vom 26.09.2023 daher, den Wasserpreis zum 1. Januar 2024 um 0,20 Euro/m³ brutto auf nunmehr 1,95 Euro/m³ brutto zu erhöhen. Im Bericht in der Januar-Ausgabe des Gemeindeblatts war der angepasste Wasserpreis falsch angegeben. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.



INTERNATIONALE RENTENSPRECHTAGE

Internationale Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich finden am 13. März, 12. Juni und 13. November im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG statt. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung mit Beschäftigungszeiten in Österreich haben hierbei die

Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen bzw. österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können im Bürgerbüro unter Tel. 08322 700-7416 vereinbart werden.



TOURISMUS OBERSTDORF

Azubi-Aktion: Zwei Bergbahn-Freikarten für Winter/Sommer

Die Bergbahnen Oberstdorf Kleinwalsertal schenken allen Azubis, die sich gerade in einer Ausbildung befinden, zwei Tageskarten. Damit könnt ihr im Winter Skifahren oder im Sommer wandern gehen.

Die kostenfreien Tageskarten gibt es bei Tourismus Oberstdorf in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus unter Vorlage eines Ausbildungs-Nachweises.

Mit dieser Aktion, die jetzt schon im zweiten Jahr stattfindet, zeigen die Bergbahnen Oberstdorf Kleinwalsertal, wie wichtig die Oberstdorfer Azubis in der Region sind!

Jahresbericht Wanderwegeunterhalt 2023

Die Abteilung Standortmanagement der Kurbetriebe Oberstdorf betreut neben den Liegenschaften auch das Wanderwegenetz als Bestandteil der touristischen Infrastruktur im Gemeindegebiet. Die Wege erstrecken sich auf einer Länge von rund 200 Kilometern, vorwiegend in den Tallagen und auf mittlerer Höhe. Die Unterhaltsmaßnahmen werden im Auftrag der Kurbetriebe durch die Kommunalen Dienste Oberstdorf (KDO) und Fremddienstleister erbracht. Die Gesamtaufwendungen für den Wegeunterhalt beliefen sich im Jahr 2023 auf rund 689.000 EUR.

Im Fokus steht die Verkehrssicherheit an Brücken, Geländern und Wanderwegen sowie die Beseitigung von Winterschäden im Frühjahr. Da extreme Unwetterereignisse und damit massivere Schäden im Jahr 2023 glücklicherweise ausgeblieben sind, mussten nur punktuell Wege nach Murenabgang, Wind-/Schneebruch oder lokalen

Überflutungen instand gesetzt werden. Diese Maßnahmen werden zum Großteil vom Wegetrupp der KDO selbst durchgeführt. Die Personal- und Maschinenkosten im Rahmen des vereinbarten Leistungskataloges betrugen 444.000 EUR und lagen im Rahmen des dafür vorgesehenen Budgets. Für Baumaterial wurden rund 70.000 EUR verwendet. Hier waren die allgemeine Preissteigerung und längere Lieferzeiten deutlich spürbar.

Die umfangreichste Maßnahme in 2023 war die geplante Hang- und Wegaussicherung des Jägerstandweges zwischen Mühlenbrücke und Jägerstand. Hier soll das gesamte Gelände und damit der Wanderweg durch das Anbringen von Holzankerwänden auf einer Länge von ca. 100 m gesichert werden. Die Maßnahme musste aufgrund der extremen Niederschläge im Herbst eingestellt und auf das Frühjahr 2024 verschoben werden.

Viele weitere Maßnahmen wurden durchgeführt, z. B. ein Teilstück des Faltenbachtobels durch eine Fundamentsanierung und die Montage eines neuen Treppenaufstieges gesichert, der Hang auf einem Teilabschnitt des Dammweges zwischen Renksteg und Zimmeroy durch den Verbau von Wasserbausteinen befestigt, die Verkehrssicherheit auf dem Wanderweg Ellenschwanden zwischen Kühberg und Oybachbrücke durch den Unterbau von Steinkörben und das Anbringen eines neuen Geländers verbessert, im Gaisalptobel ein Brückenfundament ertüchtigt und der Eisweg in Tiefenbach geringfügig für den Winterdienst ausgebaut. Auf dem Stillachdamweg zwischen der Skiflugschanze und der Lawinengalerie konnte die Qualität durch die Erneuerung des Wegprofils deutlich verbessert werden.



Der Wegetrupp in Aktion.



Der Abschnitt I Ellenschwanden



So sah das Fundament im Faltenbachtobel vorher aus ...



... und so nach der Sanierung.

Unterwegs auf den großen Reismessen

Der Anfang des Jahres steht bei Tourismus Oberstdorf unter dem Zeichen der Frühjahrmessen. Auf den größten Reise- und Freizeitmessen in Deutschland wird kräftig die Werbetrommel für Oberstdorf gerührt.



- Mitte Januar fand in Stuttgart die **CMT**, eine der weltweit größten Publikumsmessen für Tourismus und Freizeit, statt. An neun Tagen wurden die guten Beziehungen zu Stammgästen gepflegt, Fragen rund um den Urlaub beantwortet und Interessierte für Oberstdorf gewonnen. Gemeinsam mit den Bergbahnen war Tourismus Oberstdorf mit einem großen Stand inklusive Bergbahnkabine und Fotobox dabei.
- Auf der **f.re.e** in München, Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse, steht das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund. An fünf Messetagen werden über 150.000 Besuchende aus dem Großraum München erwartet. Auch hier sollen viele Besuchende für einen Sommerurlaub in Oberstdorf überzeugt werden.
- Die **ITB**, eine Fachbesucher-Messe und Leitmesse der weltweiten Tourismusbranche, findet Anfang März in

Berlin statt. Unter dem Motto „Die Zukunft des Tourismus“ präsentiert die weltweit führende Reise-messe wegweisende Innovationen, Trends und Perspektiven. Gemeinsam für die „Allgäuer Hochalpen“ macht sich Tourismus Oberstdorf mit Bad Hindelang für das einzigartige Naturschutzgebiet stark.

Die Messebesuche sind eine wichtige Maßnahme aus dem Marketing-Mix zur Bewerbung von Oberstdorf.

Rückblick Tourismusforum Winter-Edition

Einblicke, Ausblicke, Austausch und mehr ...

Mitte Dezember fand das 2. Tourismusforum „Winter-Edition“ statt. Dabei drehte sich alles um die Themen Winter und Schnee. Aktuelle Projekte, Einblicke in die Zahlen und Highlights des Tourismusjahr 2023 und Ausblicken auf das Jahr 2024 präsentierte das Team Tourismus Oberstdorf, allen voran Tourismusdirektor Frank Jost. Neben den eigenen Themen standen spannende Impulsvorträge und Gespräche auf der Agenda. Günther Aigner, Skitourismusforscher aus Österreich, gab mit seinem Verständnis für die aktuellen Trends und Herausforderungen im Winter-Tourismus wichtige Erkenntnisse zur Zukunft des Skifahrens und des Skitourismus in der Region.

Einen Blick in den Wandel im Tourismus gab Werner Taurer von Kohl und Partner – einer Agentur für Hotel-, Tourismus- und Destinationsberatung im Alpenraum. Er betonte, dass die touristischen Trends erfolgreich in der Zukunft als Chance für Innovationen und Fortschritt genutzt werden können.

Florian Stern, Geschäftsführer der SVG, stellte die sportlichen Großveranstaltungen für den Winter 23/24 vor. Im Nachgang an die inspirierenden Vorträge gab es die Möglichkeit, sich mit Partnern und dem Team von Tourismus Oberstdorf auszutauschen, sich zu vernetzen, neue Kontakte zu knüpfen oder Rückfragen zu stellen. Vor Ort waren Mitarbeiter der Breitachklamm, der Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen, der Skischulen Oberstdorf, der Sportstätten Oberstdorf und der SVG – Skiclub Oberstdorf Veranstaltungs GmbH.

Ein Dank geht an das gesamte Organisationsteam und die Gastronomie von Tourismus Oberstdorf, an die Referenten und die Partner.

NEHMEN SIE PLATZ ...



... immer montags ab 14 Uhr im Café im Oberstdorf Haus zu einer geselligen Runde. Junggebliebene können alte Bekanntschaften pflegen oder neue schließen. Kommen Sie miteinander ins Gespräch, tauschen Sie sich aus und verbringen Sie ein paar nette Stunden in Gesellschaft. Sie sind herzlich willkommen.

Am 5. Februar können Sie sich auf eine Bingo-Runde freuen.

Eine Initiative des Senioren- und Behindertenbeirats und des Marktes Oberstdorf.



AUS DEM LANDKREIS



Servicestelle Beruf – für gleichberechtigte berufliche Entwicklung

Angebote für Frauen und Männer, insbesondere auch Väter und pflegende Angehörige.

- Fachvortrag: „Wie bewerbe ich mich?“
Referentin: Patricia Mühlebach
26. Februar, 9 bis 11 Uhr, Landratsamt Oberallgäu, Besprechungsraum 2.07
- Fachvortrag: „520-Euro-Job und das war es jetzt für mich?“
Referentin: Patricia Mühlebach
11. März, 9 bis 11 Uhr, Landratsamt Oberallgäu, Besprechungsraum 2.07
- Fachvortrag: „Finanzplanung für Frauen“
Referentin: Patricia Mühlebach
5. Februar, 9 bis 11 Uhr, Landratsamt Oberallgäu, Besprechungsraum 2.07

Anmeldung und Information: Tel. 08321 612-554 vormittags, per E-Mail:

gleichstellung@lra-oa.bayern.de.

Termine einsehbar unter

www.oberallgaeu.org/gleichstellung.

Dritte Runde – Lachen, Klettern, Zusammenwachsen

Die Initiatoren Barbara Graf und Sina Hohenegg der Initiative „Integration durch Sport“ haben zum dritten Mal 25 Kinder, eine bunte Mischung aus Einheimischen und Kindern aus aller Welt, in der DAV-Kletterhalle in Sonthofen zusammengebracht.

Unter der Organisation von Ines, einer Kletter-Koordinatorin mit Herz, erlebten die Kinder einen Vormittag, der

ihre Muskeln ebenso wie ihre Lachmuskeln strapazierte. Steffi Kruse, Sozialpädagogin vom Jugendhaus, und Barbara Graf, Asylsozialarbeiterin der Stadt Sonthofen, begleiteten und unterstützten ihre Schützlinge. Mit ihrem engagierten Einsatz haben sie Brücken zwischen den Lebenswelten geschlagen und dafür gesorgt, dass die Kinder in einer herzlichen Umgebung viel Spaß hatten. Sie sind Mentoren und Wegbereiterinnen für eine integrative und unterstützende Gemeinschaft. Die freiwilligen Helfer aus Oberstdorf, Mohammad, Omer und Ahmad, unterstützen die Neuankömmlinge sprachlich tatkräftig und ermutigen sie. Für zahlreiche Kinder waren sie die Helden des Tages. Die Klettertrainer Chris, Heike, Leonie und Corbi vermittelten Klettertechniken und schenken jedem Kind ein beeindruckendes Sicherheitsgefühl.

Mit diesem erneuten Erfolg hoffen die Organisatoren, dass die Mischung aus Lachen, Herzklopfen und gemeinsamen in Bewegung sein auch in Zukunft weiter Menschen zusammenbringen wird. „Wir freuen uns, dass die sportlichen Aktionen so viel Anklang finden und wir durch ein wachsendes Netzwerk sowie auch über persönliche Patenschaften immer mehr Kindern eine Vereinsmitgliedschaft ermöglichen können“, sagt Sina Hohenegg, hauptamtliche Integrationslotsin im Landratsamt Oberallgäu.



Im Januar gründeten Landrätin Indra Bayer-Müller und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von 27 Kommunen des Landkreises die Energiegesellschaft Oberallgäu. Der Landkreis Oberallgäu hält mit 51 Prozent die Mehrheit an der Gesellschaft. Für eine Entscheidungsfindung braucht es drei Viertel aller Gesellschafter.

Auf dem Plan der Energiegesellschaft steht die regionale und nachhaltige Produktion von Energie, mit dem Bau von Solar-, Wind- oder Wasserkraftanlagen, der Energiegewinnung aus Wasserstoff oder dem Bau von Speichermöglichkeiten. Die Wertschöpfung soll dabei in der Region bleiben und auch die Bürger sollen an konkreten Projekten beteiligt werden.

VERANSTALTUNGEN

Winterwochenmarkt 2024

In den Wintermonaten Januar bis März erwartet die Besucher ein ganz besonderer Genuss im Oberstdorf Haus. Der Wochenmarkt findet von Januar bis März jeden Samstagvormittag von 9–13 Uhr im Foyer statt.

Dschungelbuch – Das Musical

Das Highlight für die ganze Familie! Eigens komponierte Musicalhits, viel Spannung und Humor sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!

3. Februar, 15 Uhr Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn



Kinderfasching

Spiel, Spaß und Tanz mit DJ Andy | Zauberer Thomasius | Faschingsfreude Sonthofen Hillaria e.V.

Eintrittskarten ausschließlich an der Tageskasse: 5 € Erwachsene, 3 € Kinder.

10. Februar, 14.30 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

14. Oberstdorfer Eiszeit

Eis-Skulpturen und verkaufsoffener Sonntag, 18. Februar, 13 bis 18 Uhr, Fußgängerzone

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

18. Februar, 20 Uhr Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

FIS Skiflug Weltcup

Neben einem Super-Team-Wettbewerb werden auch zwei Einzelwettkämpfe an diesem Wochenende ausgetragen.

Weitere Informationen unter <https://www.skifliegen-oberstdorf.com>

Karten unter <https://weltcup-oberstdorf.reservix.de/events> 22. bis 25. Februar, Heini-Klopfer-Skiflugschanze Oberstdorf

Oberstdorfer Winterfest 2024

Hüttenzauber & Livemusik

23. und 24. Februar, 18 Uhr, Kurpark

Vorschau März

- Forum für Neue Musik, 15.–17. März, Oberstdorf Haus
- Konzert Musikkapelle Oberstdorf, 20. März, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
- Kunst- und Handwerkermarkt, 30. März, Kurpark



LITERATENWEG IN OBERSTDORF

Mit Oberstdorf verbindet man vieles. Aber Oberstdorf und Literatur? Dass Dichter und Literaten sich hier aufgehalten haben, die einen vorübergehend, manche mehrmals, andere geblieben sind, ist kaum bekannt. Von Gottfried Benn bis Carl Zuckmayer reicht das Spektrum, und es finden sich dabei Namen wie Alfred Döblin, Cordelia Edvardson, Albrecht Goes, Erich Kästner, Elisabeth Langgässer, Gertrud von Le Fort, Ludwig Marcuse, Carlo Mierendorff, Arthur Maximilian Miller, Luise Rinser, W. G. Sebald und andere. Manfred Schäfers Buch „Literaten in Oberstdorf“ bietet Lehrreiches und Unterhaltendes, Amüsantes und Betrüblisches, Wissens- und Bedenkenswertes.

Im Frühjahr 2023 richtete der Markt Oberstdorf dazu einen Literatenweg ein. Die Schilder zu den einzelnen Personen sind jeweils mit einem QR-Code versehen. Interessierte haben damit die Möglichkeit, mehr über die beschriebene Person zu erfahren. Die Informationen sind auch über die Seite www.oberstdorf-lexikon.de zugänglich.

Der Literatenweg mit seinen derzeit 20 Stationen bildet nun einen weiteren, bereichernden Baustein im kulturellen Angebot für Gäste ebenso wie für die Bürgerinnen und Bürger. Zum Weg ist ein Flyer in der Gemeindeverwaltung erhältlich.



225.280 EURO FÜR DIE REGION

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG fördert 2023 vielfältige Projekte



Eine beeindruckende „Bilanz“ zogen die Vorstände der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG zum Beginn des neuen Jahres. Insgesamt 225.280 Euro stellte die Genossenschaftsbank 2023 regionalen Vereinen, Projekten und Einrichtungen in Form von Spenden und Sponsorings zur Verfügung. „Wichtig ist uns dabei,“ so Vorstandssprecher Heinrich Beerenwinkel, „bewusst Verantwortung für die Region zu übernehmen und eine möglichst breit gefächerte Palette an Förderungen zu gewähren“.

Davon profitierten im vergangenen Jahr Sport-, Musik- und Trachtenvereine, Feuerwehr und Bergwacht, Schulen und Kindergärten, soziale und kirchliche Projekte sowie Einrichtungen und kulturelle Veranstaltungen.

Die Freude war bei allen Empfängern groß – so zum Beispiel auch bei den Verantwortlichen der Sozialstation der Caritas und der Diakonie, deren Fahrzeugflotte seit

Herbst durch ein VRmobil verstärkt wird, um nur eines der mehr als 250 Unterstützungs-Projekte zu nennen.



Der Vorstand der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG (von links): Dieter Schaidnager, Heinrich Beerenwinkel (Vorstandssprecher) und Wilhelm Oberhofer.

OBERSTDORFS SCHÖNSTES GESCHENK



Der Einkaufsgutschein des Gewerbeverbands Oberstdorf aktiv e.V. ist bei über 100 Partner-Händlern, Gastronomen und Dienstleistern einlösbar. Die Mitglieder sind unter www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de gelistet.

Erhältlich sind die Einkaufsgutscheine bei Tourismus Oberstdorf (Oberstdorf Haus) und in den Restaurants „Relax“ und „Zum Wilde Männle“.

KLEINKINDGRUPPE IM KINDERHAUS ST. NIKOLAUS



Das Kinderhaus St. Nikolaus beabsichtigt, seine Kleinkindgruppe wieder neu zu beleben. In dieser Gruppe können Kinder ab 1,5 Jahren aufgenommen und später in eine altersgemischte Kindergartengruppe integriert werden. Die behutsame Eingewöhnung bei Kindern unter drei Jahren braucht Zeit, Geduld und eine dem Alter entsprechende Umgebung – Gruppenraum.

Die Kleinkindgruppe arbeitet wie eine Krippe und ist in der Konzeption der Teilöffnung ein wichtiger Bestandteil, um

einen fließenden Übergang in die Kindergartengruppen zu erleichtern. Somit braucht es keine zweite Eingewöhnung, da auch die Kleinsten das Kinderhaus schon kennen.

Damit möglichst viele Eltern einen Platz erhalten können, freut sich das Kinderhaus auf jede personelle Unterstützung, z.B. als Fach- oder Ergänzungskraft. Weiter Informationen und Stellenangebote finden Sie auf der Homepage www.kinderhaus-oberstdorf.de.

SCHENKEN MACHT FREUDE



In zwei Unterkünften von Geflüchteten in Oberstdorf war die Freude groß. Auf Initiative der Schülervvertretung haben Schüler und Schülerinnen des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums in Oberstdorf Textilien und Schuhe gesammelt, um sie Bedürftigen zu schenken. So kamen einige Kartons für

Erwachsene und Kinder jeden Geschlechts zusammen, die mit Hilfe des Helferkreises Asyl an Geflüchtete verteilt wurden. Eine schöne Überraschung kurz vor den Festtagen. Sichtlich erfreut bedanken sich Geflüchtete bei den Schülersprechern Leni Simbeck und Rasmus Popall.



HERZLICHEN DANK

Die Kinder vom Kindergarten St. Barbara in Tiefenbach bedanken sich recht herzlich bei dem großzügigen Spender für das tolle Weihnachtsgeschenk. Alle freuen sich schon riesig, auf den neuen Matten zu turnen.

FRAUENBUND OBERSTDORF WIEDER AKTIV

Der kath. Frauenbund Oberstdorf blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Durch die Einnahmen vom Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf, dem großen Flohmarkt und dem Adventsmarkt, sowie der Cafeteria beim Pfarrfest konnten Spenden in Höhe von 13.400 Euro an bedürftige Oberstdorfer Mitbürger und soziale Einrichtungen und Organisationen übergeben werden. Beim Jahresausflug auf den Hohenpeißenberg und an den Hopfensee blieb auch der Spaß nicht auf der Strecke.

Der Frauenbund bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Kuchensponsoren, ohne die der große Spendenbetrag nicht zusammengekommen wäre.

Nächste Termine

Stammtisch mit Maskerade, 7. Februar, 14.30 Uhr, Weinklausur

Palmbuschen binden, 21. März, 14 Uhr, altes Johannisheim. Wer Grünzeug hat, kann sich gern bei Judith Maurus Tel. 4787 melden.



GRUNDSCHULE OBERSTDORF

Grundschule Oberstdorf ist jetzt „Sport-Grundschule“

Die Oberstdorfer Grundschule ist eine von 29 Grundschulen in Bayern, die Kultusminister Michael Piazzolo am 25. September 2023 mit dem Profil „Sport-Grundschule“ ausgezeichnet hat.

Grund hierfür ist das außergewöhnliche Engagement in den Bereichen Sport, Bewegung und gesunde Ernährung.

„An Bayerns Schulen wird Sport nicht nur unterrichtet, er wird gelebt“, sagte Piazzolo. Es sei ihm ein großes Anliegen, möglichst viele junge Menschen in möglichst jungen Jahren für den Sport zu begeistern.

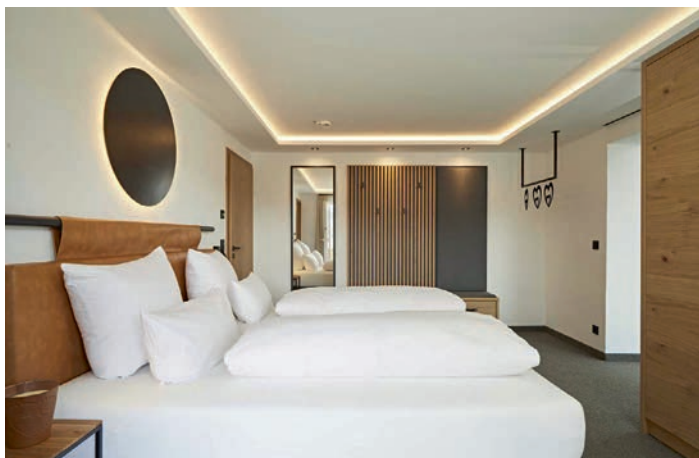
Anita Sutor zur Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz auf den Erhalt dieser großartigen Auszeichnung und freuen uns über die damit verbundene dritte Sportstunde in den ersten

Klassen sowie 1.000 Euro Prämie zur Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten für unsere Kinder!“

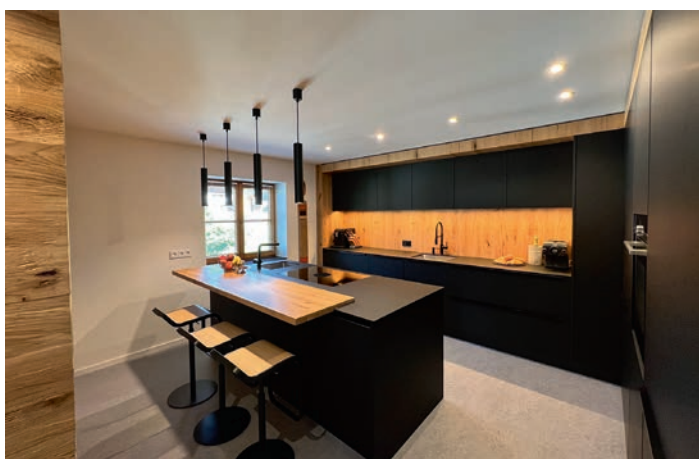


Gemeinsam mit Jörg Ammon (rechts), dem Präsidenten des bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV), übergab der Kultusminister (links) die begehrten Urkunden an Rektorin Anita Sutor und Konrektorin Mirjam Back.





Sanierung Hotelzimmer (2021)



Individueller Kücheneinbau (2022)



Umbau Ferienwohnung (2019)

Möbel Klaus – das Möbelhaus mit Schreinerei. Individuell und hochflexibel unterstützen wir Sie im gesamten Innenausbau, ob modern oder traditionell, vom Badezimmer bis zur Küche und auf Wunsch aus einer Hand von der Planung bis zur Montage.

Neben dem Möbelhaus mit Küchenstudio und der Schreinerei wurde bereits im letzten Jahr mit dem Bereich Projektplanung und Projektsteuerung (Bauherrenvertretung) unser Geschäftsbereich erweitert.

Entdecken Sie unser Möbelhaus mit Küchenstudio für Ihre Wohnträume! Unsere Schreinerei steht für handgefertigte Meisterwerke und individuelle Lösungen, die perfekt zu Ihrem Stil passen. Mit unserer umfangreichen Projektsteuerung bieten wir Ihnen einen gesamtheitlichen Service von der Planung bis zur Realisierung. Unsere erfahrenen Berater stehen Ihnen mit ihrer Expertise zur Seite, um Ihre Ideen zu verwirklichen.

Ihre Hotelzimmer, Ferienwohnung, Zweitwohnung, Privatwohnung, ihren Restaurantbereich oder ihre Geschäftsräume gestalten wir so, dass Ihre Persönlichkeit zum Ausdruck gebracht wird. Egal, ob Sie einen modernen, flexiblen Look bevorzugen oder traditionelle Strukturen schätzen – wir setzen Ihre Visionen nach unserem Motto „das traditionelle Bewahren, die Gegenwart begleiten und in die Zukunft denken“ um. Unsere Experten kombinieren Effizienz mit kreativer Gestaltung, um Räumlichkeiten zu schaffen, die nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch funktional und strukturiert sind. Von klaren Linien bis zu verschnörkelten Details – wir setzen Akzente, die Ihren Räumen einen individuellen Charakter in Anpassung und Flexibilität verleihen. Unsere Möbel und Einrichtungen sind nicht nur optisch ansprechend, sondern auch hochwertig, langlebig und nachhaltig. Ganz gleich, ob Sie einen privaten Rückzugsort gestalten oder Businessräume neu konzipieren



möchten, wir bieten Ihnen eine reichhaltige Palette an Dienstleistungen. Lassen Sie sich von uns inspirieren und gemeinsam schaffen wir Räumlichkeiten, die Ihre Erwartungen weit übertreffen. Mit unserer langjährigen Erfahrung und dem neuen Geschäftsfeld der Projektplanung und Projektsteuerung begleiten wir Sie bei der gesamten Bauabwicklung.

Dies gewährleistet für Sie eine bestmögliche Betreuung und vermeidet langwierige Bauphasen. Durch unsere professionelle Baubegleitung und Bauabwicklung überwinden Sie mühelos Engpässe sowie den aktuellen Handwerkermangel. Unsere effiziente Betreuung während sämtlicher Bauphasen, stellt sicher, dass Ihr Bauprojekt nach höchsten Qualitätsstandards termingerecht abgeschlossen wird. Unsere professionelle Baubegleitung umfasst die Überwachung und Koordination sämtlicher Bauphasen, angefangen von der Grundsteinlegung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Die Baubegleitung beginnt in der Planungsphase, wo wir zunächst gemeinsam mit Ihnen alle Details besprechen, um Ihre persönlichen Wünsche zu identifizieren und umzusetzen.

Wir setzen auf eine durchdachte Bauabwicklung, bei der alle Beteiligten effizient zusammenarbeiten, um Zeit- und Kosteneffizienz zu maximieren. Durch eine enge Kooperation mit zuverlässigen, regionalen Handwerkern, und einer transparenten Kommunikation, gewährleisten wir einen reibungslosen Ablauf in allen Phasen. Wir stehen Ihnen als zuverlässiger Partner zur Seite und sorgen dafür, dass Ihr Bauprojekt nicht nur erfolgreich abgeschlossen wird, sondern auch Ihren individuellen Anforderungen entspricht. Vertrauen Sie uns als zuverlässiger Partner mit einer hohen Expertise und einer umfassenden Betreuung, so dass in der Baubegleitung und Bauabwicklung Ihr Bauvorhaben ohne unnötige Verzögerungen, mit höchster Effizienz, entspannt und erfolgreich abgeschlossen wird.

Wir freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Projekt mit unserer Erfahrung unterstützen zu dürfen.



Neubau von 14 Hotelzimmer (2022)



Sanierung/Neugestaltung Badezimmer (2020)



Gesamter Wohnungsumbau (2022)



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste

sonntags und feiertags, 10.30 Uhr, Christuskirche

Ökumenischer Gottesdienst

Weltgebetstag aus Palästina,

Motto: „Verbunden durch das Band des Friedens“

1. März, 19 Uhr, Neuapostolische Kirche

Laternenwanderung mit Andacht unterm Sternenzelt

Die leichte Wanderung dauert ca. 90 Minuten. Holzlaternen können beim Treffpunkt ausgeliehen werden. Bei Regen oder Sturm entfällt die Veranstaltung.

6. Februar, 20 Uhr, Christuskirche

Weitere Angebote

- „Abend entspannter Achtsamkeit“ (Meditation)
5. Februar, 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz
- Frauenkreis
13. Februar, 15 Uhr, mit Heidi Hageneier
- Spielenachmittag für Erwachsene
14. Februar, 15 Uhr, mit Monika Schultheiß
- Monatstreff „Kleinod“
15. Februar, 14.30 Uhr, mit Gundula Glaser
- Heilsames Singen
19. Februar, 20 Uhr, mit Daniela Ditz-Sievers

- Miteinander – im Austausch

20. Februar, 16.30 Uhr, mit Barbara Wiesinger

- „Mehr als ein Ma(h)l“

Miteinander essen, mit Elke Hansen/Team

Anmeldung erbeten, Tel. 08322/9489995

28. Februar, 12 Uhr

Wöchentliche Treffen

- Kreativkreis „Flotte Nadel“
donnerstags, 14 Uhr, mit B. Stadler
- DIGI-Treff, Hilfsangebot für Seniorinnen und Senioren
donnerstags, 11 Uhr, mit S. Kolbe und N. Tauscher

Musikalische Gruppen

- Posaunenchor der Christuskirche
dienstags, 18.30 Uhr
- Chor der Christuskirche
donnerstags, 20 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, soweit nicht anders angegeben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer

GALERIE OBERSTDORF

Peter Loew: Fugenbilder und weitere Werke seines Schaffens

Peter Loews Bilder befinden sich in namhaften Sammlungen und stehen bei dieser Ausstellung teilweise zum Verkauf.

Familienmitglieder der Familie Loew werden täglich persönlich vor Ort sein.

Weitere Informationen unter www.peterloew-art.de.

Ausstellung: bis 18. Februar

Öffnungszeiten: täglich 13 bis 17 Uhr



Die unsichtbaren Städte und mehr ...

Das Künstlerteam Roswitha Müller-Krüger und Werner Rutz hat sich seit dem Jahr 2017 mit den Texten des Buches (55 fiktive Stadtbeschreibungen des Reisenden Marco Polo) intensiv auseinandergesetzt und sich zum Ziel gesetzt, diese künstlerisch zu interpretieren und in eine variantenreiche Bildsprache umzusetzen.

Ausstellung: 24. Februar bis 11. März

Ausstellungsort: Galerie Oberstdorf,
Oststraße 39, neben der Nebelhornbahn

www.galerie-oberstdorf.de, instagram: [galerieoberstdorf](https://www.instagram.com/galerieoberstdorf)

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



Winterausstellung

Helmut Geierstanger – Robert Schlosser – Bernhard Jott Keller

Die um das Jahr 1953 geborenen, inzwischen am Lech, in München bzw. Hamburg lebenden Künstler zeigen Malerei und Fotografie aus den letzten 50 Jahren. Fortführung der Ausstellung: 8. bis 18. Februar

Öffnungszeiten: täglich 14 bis 17 Uhr

Gitarre solo mit Johannes Tonio Kreusch

Siddhartha – eine musikalische Hommage
an Hermann Hesse

Eintritt 18 Euro, Schüler und Studenten 9 Euro.

Reservierungen per Mail presse@villa-jauss.de oder

Tel. 0176/59154995 (8. und 9. Februar, 14 bis 17 Uhr).

9. Februar, 19 Uhr, Villa Jauss

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Exerziten im Alltag – Mit dem Ohr des Herzens hören
Die Exerziten im Alltag bieten Zeit, auf einem spirituellen Übungsweg unterwegs zu sein, um wie Kardinal Carlo Martini sagt, die Liebe am Leben zu halten. Es geht darum, den Blick auf das eigene Leben zu lenken, Wegzeichen zu entdecken und sich einzulassen, auf die Freiheit, die Gott uns schenkt.

Diese vier Wochen mitzugehen bedeutet, dass Sie sich täglich mind. 15 Minuten Zeit für eine persönliche Besinnung nehmen und am Abend Zeit finden für einen Tagesrückblick. Einmal in der Woche findet ein Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch, sowie ein Einstieg in die kommende Woche statt. Diese Treffen bieten auch Raum für gemeinsame Stille, für Lieder und Gebete.

Die Termine: 20.2., 27.2., 5.3., 12.3. und 19.3. jeweils 18 Uhr im Johannisheim.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.pg-oberstdorf.de

Vorankündigung / Korrektur

Erstkommunion Schöllang	07.04.2024
Erstkommunion Oberstdorf	14.04.2024
Erstkommunion Tiefenbach	21.04.2024

Termine im Februar / März

- | | |
|--------------------|--|
| 4. Feb., 9.30 Uhr | Pfarrgottesdienst Schöllang, Vorstellung der Kommunionkinder |
| 4. Feb., 17 Uhr | Orgelkonzert in der Pfarrkirche, Orgel: Pavol Valasek, verbindende Worte: Dr. Thomas Gayda. Das Orgelspiel wird auf die Leinwand übertragen. |
| 8. Feb., 11 Uhr | Kirchenführung in der Pfarrkirche, Treffpunkt Hauptportal |
| 11. Feb., 9.30 Uhr | Kindergottesdienst im Johannisheim, Kinder dürfen gerne verkleidet kommen! |
| 14. Feb., 17 Uhr | Familien-Wortgottesdienst zum Aschermittwoch, Pfarrkirche Oberstdorf |
| 15. Feb., 10 Uhr | „Unterwegs mit meiner Seele“ – Wanderung zur Kapelle in der Spielmannsau, Treffpunkt: Renksteg |
| 20. Feb., 18 Uhr | 1. Treffen der Exerziten im Alltag |
| 22. Feb., 11 Uhr | Besuch der Sakristei in der Pfarrkirche, Treffpunkt Hauptportal |
| 29. Feb., 11 Uhr | „Himmelwärts“ – Orgelführung und Turmbesteigung |
| 1. März, 19 Uhr | Weltgebetstag der Frauen, neuapostolische Kirche |



ZUM 13. MAL „OBREDS“ IM BREITACHTAL

Am Samstag, 9. März, findet das Frühlingskonzert der Breitachtaler Johlar, „s'obred“ in Tiefenbach statt. Auch für dieses Jahr gelang es den Breitachtalern wieder hochkarätige Sänger und Musikanten für die Veranstaltung zu gewinnen. Zum ersten Mal dabei ist die Familienmusik Weiler. Ihre Saitenmusik steht für Klangvielfalt und ausgefeilte Interpretationen, die auch an französische Musette-Farbklänge erinnern. Die aus den Familien Braxmair, Weiler und Zeller zusammengesetzte Musikgruppe spielt in wechselnden Formationen. Beim Obred geben sie mit Hackbrett, Gitarre, Kontrabass, Akkordeon und Clubharmonika ihr Können zum Besten.

Aus dem Berner Oberland reist der Jodlerclub Wattenwil nach Tiefenbach an. Die Schweizer sind alte Freunde der Breitachtaler und singen bereits zum zweiten Mal in der Alpenrose. Die stimmungsgewaltige 20-köpfige Gruppe unter der Leitung von Philipp Jost ist eine der renommiertesten Gruppen im Land der Eidgenossen.

Susanne und Conrad Baiz bilden seit Jahren das Duo in der Oberallgäuer Jodler-Szene. Sie geben sich in Tiefenbach bereits zum zweiten Mal die Ehre. Das Ehepaar Baiz besticht durch abwechslungsreiche und ausgeklügelte Arrangements und begeistert so immer wieder ihr Publikum.

Natürlich dabei sind die Breitachtaler Johlar unter ihrem musikalischen Leiter Pavol Valasek. Sie freuen sich auf einen unterhaltenden Abend und ein abwechslungsreiches Programm.

Ansager ist Andi Mühlegg. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

9. März, Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Tourismuszentrum Alpenrose, Tiefenbach.

Kartenvorverkauf ab 5. Februar über Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322 7002100,

E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de.



ISSPORTCLUB OBERSTDORF



Curling-Juniorinnen haben Ziel erreicht

Der Jubel im finnischen Lohja war sehr groß, als das deutsche Juniorinnen-Curling-Nationalteam das Spiel um die Bronzemedaille mit 7:5 gegen die Türkei gewann. Denn der Halbfinaleinzug bei der B-WM garantiert Deutschland einen Startplatz bei der A-WM, die im Februar 2024 ebenfalls in Lohja stattfinden wird.

Das Team um Skip Sara Messenzehl vom EC Oberstdorf, Kim und Joy Sutor sowie Zoe Antes vom CC Füssen spielte eine makellose Vorrunde. So verließ das junge Team bei den Spielen gegen die Mannschaften aus Kroatien, Dänemark, Brasilien, Österreich und Kasachstan das Eis als Sieger und schloss auf dem 1. Platz ab. Auch das Viertelfinale konnte die deutsche Mannschaft mit 8:2 gegen Lettland gewinnen.

Die Siegesserie der Deutschen wurde erst im Halbfinale gestoppt. Hier unterlag das Team dem späteren Sieger China mit 5:7. Dem Bundestrainer der Junioren, Daniel Charette, gelang es, die Mädels nach dieser Niederlage wieder so aufzubauen, dass sie das Spiel um Platz 3 mit 7:5 für sich entscheiden konnten.

Sara Messenzehl fasste zusammen: „Die A-WM im Februar in Lohja ist für uns dann ja schon fast ein wenig nach Hause kommen und wir werden alles daransetzen, den Verbleib in der A-Gruppe mit Platz sechs oder besser zu erreichen!“



Bundestrainer Daniel Charette, Carolina Abdel Halim (Alternate), Joy Sutor, Zoe Antes, Kim Sutor, Sara Messenzehl.

Exquisit-Eisgala begeisterte

Ein Feuerwerk internationaler Eiskunstlaufspitzenklasse zu Live-Musik.

Mit Standing Ovations feierten weit über 2000 Zuschauer im ausverkauften Oberstdorfer Eissportzentrum die rasant-sportliche Exquisit-Eisgala des ehemaligen Deutschen Meisters Daniel Weiss zu legendären Top-Hits von Elton John und Billy Joel, live gespielt von der Coverband „Elton & the Joels“.

Der Funke sprang über beim „Picasso auf dem Eis“, wie Daniel Weiss Deniss Vasiljevs nannte. „Ich liebe es zu performen“, jubelte der junge Lette, „diese Eisbahn ist fantastisch, es ist wahrscheinlich das beste Eis, auf dem

ich je gelaufen bin. Diese Halle hat eine Menge Geschichte und Energie. Hier sind meine Trainer gelaufen und ihre Trainer trainieren hier. Dieser Ort ist also so etwas wie der ‚heilige Gral‘ des Eiskunstlaufs!“

Die frisch gebackenen dreimaligen Deutschen Meister im Eistanz, Jennifer Janse van Rensburg & Benjamin Steffan, faszinierten die Zuschauer mit ihrem Tango, getanzte Eleganz mit spürbar-lateinamerikanischer Leidenschaft. Jenny erklärte stolz: „Es war uns eine Ehre, vor diesem fantastischen Publikum in einer großen Show in Oberstdorf performen zu dürfen!“

Bayerische Meister im Curling

Es war schon eine illustre Runde, die am 13. und 14. Januar den Titel des bayerischen Curling Meisters im Oberstdorfer Eissportzentrum ausspielte. Vier Mannschaften aus Oberstdorf, Füssen und Garmisch, die sich allesamt aus ehemaligen und aktiven Europa- und Weltmeisterschaftsteilnehmern zusammensetzten, traten gegeneinander an.

In der Vorrunde – Spielmodus jeder gegen jeden – blieb das Team Kapp-Röhrs, mit Felix Messenzehl und Johannes Scheuerl vom EC Oberstdorf und Benny Kapp, Mario Trevisiol und Marc Muskatewitz vom CC Füssen, als amtierende Junioren-Vizeweltmeister ungeschlagen und war somit direkt für das Finale qualifiziert.

Den Finalgegner spielten die Teams Michael Wiest (EC Oberstdorf) und Matthias Zobel/Daniel Neuner (EC Oberstdorf/SC Riessersee) aus. Hier setzte sich das Team vom EC Oberstdorf durch und stand im Finale. Das Finalspiel konnte das Team Kapp-Röhrs mit 8:3 für sich entscheiden.

Im Spiel um Platz 3 trat das Deutsche Senioren-Nationalteam um Skip Andy Kapp auf die Spielergemeinschaft EC Oberstdorf/SC Riessersee. Mit 7:2 gewann das Team um Matthias Zobel/Daniel Neuner das Spiel.



Für viele der teilnehmenden Spieler stehen in nächster Zeit wichtige Turniere an:

Das Team Kapp-RÖHRS wird vom 17. bis 24. Februar Deutschland in Lohja bei der Junioren-WM vertreten. Das Team um Andy Kapp fliegt Ende April nach Schweden, zur Senioren-Weltmeisterschaft.

MIT DEM KLIMASTEIN PFLASTERN

Nicht immer lässt es sich vermeiden, eine Fläche zu pflastern. Diese Versiegelung verhindert jedoch, dass die darunter liegenden Böden Wasser aufnehmen und dem Grundwasserspiegel zuführen können. Angesichts sommerlicher Hitzeperioden werden die Überlegungen für Lösungen, wie kostbares Regenwasser nicht einfach in die Kanalisation rinnt, immer dringlicher. Manche Städte wollen sich bereits zur Schwammstadt wandeln, dezentrale Wasserspeicher bauen, begrünte Dächer und Fassaden fördern, Tiefbeete und Grünflächen anlegen. Auch in Oberstdorf wird es in Zukunft darum gehen müssen, das kostbare Oberflächenwasser sinnvoll zu nutzen, etwa durch Schwemflächen und Versickerungsmulden. Die Klimaschützer von Oberstdorf-for-Future (Off) verweisen jetzt zudem auf eine Innovation im Baubereich. Die bayrische Firma Godelmann hat einen

Klimastein entwickelt, der sich als Alternative für herkömmliche Materialien anbietet. Er ist nicht nur cradle-to-cradle zertifiziert, was die Weiterverwendung aller benutzten Materialien garantiert, sondern strahlt Wärme ab, filtert Schadstoffe, nimmt Feuchtigkeit auf, speichert sie und schützt das Grundwasser. Für diese Entwicklung, die einen Verdunstungseffekt fast wie eine richtige Wiese haben soll, bekam Godelmann im letzten Jahr den Bundespreis Ecodesign. Für Off steht deshalb fest: wenn in Oberstdorf eine Fläche versiegelt werden muss, dann wenigstens mit diesem Schwammstein. „Vielleicht kann der Markt damit gleich bei den Außenflächen an der Therme und im Karweidach ein Zeichen setzen für ein klimafreundliches Dorf,“ kommentiert Joachim Weiler, der die engagierte Gruppe im Klimabeirat vertritt.



SCHMIEDEKUNST IM 19. JAHRHUNDERT

In früherer Zeit war der bäuerliche Beruf die Existenzgrundlage der Oberstdorfer Bevölkerung. Dazu kamen noch verschiedene Handwerker und Gewerbetreibende, die aber fast alle auch nebenher eine Landwirtschaft umtrieben, sowie die Tagelöhner und Söldner. Besonders stark vertreten war die Anzahl der Schmiede. Im Jahr 1849 verzeichnet ein Vorsteher namens Riezler unter den 557 Einwohnern einen Pfannenschmied, zwei Hufschmiede, einen Wagenschmied, fünf Schmiede allgemein, einen Schmiedegesellen, einen Zeugschmied, zwei Nagelschmiede, neun Nagler, einen Naglergesellen und einen Schlosser.

Nagelschmiede

Bis es Anfang des 20. Jahrhunderts möglich war, Nägel fabrikmäßig herzustellen, hat der Nagelschmied alle Sorten von Nägeln Stück für Stück einzeln geschmiedet. Bis ins 19. Jahrhundert hinein wurde Eisen verarbeitet, das aus dem im oberen Allgäu gewonnenen Erz geschmolzen wurde. Bis zu fünfzehn selbstständige Nagelschmiede gab es allein in Oberstdorf. Sie deckten neben dem Bedarf an Huf- und Schuhnägeln auch alles ab, was die Baubranche wünschte.



Hammerschmiede

Der Hammerschmied fertigte alle eisernen Werkzeuge für den Handwerker und den Bauern. In Oberstdorf waren die Hammerschmiede an der Trettach angesiedelt. Der Schwanzhammer, das Kernstück der Schmiede, wurde über die Holzwellen vom außen liegenden Wasserrad in Bewegung gesetzt. Als Transmission diente ein Baumstamm. Über das hölzerne Zahnrad, dem der angeschlossene Schleifstein als Schwungmasse diente, wurde auch die lederbezogene Polierscheibe angetrieben.

Vor der Einführung der Feuerwaffen war die Oberstdorfer Waffenschmiede, so lautete die Berufsbezeichnung bis in die Neuzeit, für ihre qualitativ hochwertigen Spieße und Hellebarden bekannt.



Schmiede- und Schlosserarbeiten

Die Schmiede und Schlosser waren dafür verantwortlich, Hufeisen, Schuhnägeln und Türschlösser anzufertigen.



Im Heimatmuseum Oberstdorf sind einige der alten Schmieden, die teilweise noch original erhalten sind, ausgestellt. Das Museum kann zu folgenden Zeiten besucht werden: Dienstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr. Führungen dienstags 16 Uhr mit Anmeldung (ab 5 Personen).

ADVENT BEI DER KOLPINGSFAMILIE



Die Kolpingsfamilie Oberstdorf freute sich Mitte Dezember über einen vollen Saal beim Seniorennachmittag. Adventliche Stimmung, nette Huigaarte, Harmoniemusik von Paula und dem traditionellen Nikolausbesuch erfreuten die Senioren und auch die Junggebliebenen. Vielen Dank an alle Helfer, Kuchenbäcker und auch an Christian Schroth von der Holzofenbäckerei für die gespendeten Nikolaussäckchen.



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTDORF



Flashover Party

Die Freiwillige Feuerwehr lädt ein zur Flashover Party. Für Stimmung sorgen das Riedberg Quintett und die Lederrebelln. Ticket-Vorverkauf: 12 Euro (über Tourismus Oberstdorf) – Abendkasse: 14 Euro 6. April, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Oybele Festhalle

Feuerwehrtag

Festgottesdienst in der Pfarrkirche Oberstdorf / Umzug mit Feuerwehr-Oldtimern, Blaulichtmeile mit beeindruckenden Feuerwehrfahrzeugen von früher bis heute 5. Mai, Oybele Festhalle

Feuerwehrfest

Großes Kinderland Fahrten mit unseren Feuerwehrautos, Live-Musik und kulinarische Köstlichkeiten 20. Juli, Feuerwehrhaus Oberstdorf

Schanzenlauf

Teilnahme am 2. Schanzenlauf mit spektakulärem Panorama. Verschiedene Kategorien für Läufer aller Leistungsklassen. Gemeinsames Feiern und feierliche Siegerehrung im Anschluss 19. Oktober, Skiflugschanze Oberstdorf



FÖRDERVEREIN DER MITTELSCHULE OBERSTDORF

Wechsel in der Vorstandschaft



Die turnusgemäßen Neuwahlen ergaben deutliche Veränderungen in der Vorstandschaft. Aus beruflichen und privaten Gründen standen der 1. Vorsitzende Oliver Krutsch und Kassier Mark Kubitz nicht mehr zur Verfügung. Zur neuen ersten Vorsitzenden wurde Yvonne Bechteler gewählt. Die Kasse verwaltet künftig Julia Ess-Meier. Zur neuen Schriftführerin wurde Claudia Math gewählt. Herbert Sedlmair steht weiter als 2. Vorsitzender zur Verfügung.

Mit dem Gründungsmitglied Oliver Krutsch verliert der Verein eine prägende Person. In den Gründungsjahren arbeiteten Oliver und seine Frau mit enormem Einsatz für den Verein und schufen damit den soliden finanziellen Grundstock, von dem der Verein heute noch profitiert. Mark Kubitz brachte über viele Jahre sein Finanzwissen zum Wohle des Vereins ein. Als Dankeschön überreichten die Vorsitzenden Yvonne Bechteler und Herbert Sedlmair kleine Geschenke.

Der Förderverein unterstützt Schüler und Schülerinnen bei finanziellen Engpässen und hilft bei schulischen Veranstaltungen. Auch bei Anschaffungen, die der Sachaufwands-träger nicht übernimmt, springt der Förderverein ein. Die Finanzen des Fördervereins werden durch die Mitglieds-beiträge, Spenden und durch einen Stand beim Dorffest gesichert.



von links: 2.Vorsitzender Herbert Sedlmair, Oliver Krutsch und 1. Vorsitzende Yvonne Bechteler.

DANCEMOVES & RELAX

Neuer Kurs beim TSV Oberstdorf 1888 e.V.

Ab 19. Februar startet Inga Keller immer montags von 17 bis 18 Uhr in der Mittelschulturnhalle einen neuen Kurs für Erwachsene jeden Alters.

Gute Laune durch Spaß an der Bewegung zu peppiger Musik, durch einfache Tanzbewegungen Fitness, Koordination,

Beweglichkeit, Gleichgewicht und Kraft – insbesondere die Körperhaltung – verbessern, präventiv gegen Rückenschmerzen bewegen. Jede Trainingsstunde verspricht dazu angemessene Dehnung und Entspannung und richtiges Atmen. Jede / jeder ist herzlich willkommen.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SC RUBIHORN

Der SC Rubihorn blickte bei seiner Jahreshauptversammlung im Dezember auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Der 2. Vorsitzende Matthias Schmid berichtet in Vertretung für die stimmlich angeschlagene 1. Vorsitzende Marlene Gogl über ein aktives Vereinsleben mit verschiedenen Sportgruppen vom Kinderturnen über die Skigymnastik für Schüler in verschiedenen Altersgruppen bis hin zur Erwachsenenski-gymnastik, Yoga, Nordic Walking und Mountainbiken. Im Winter waren über 35 Nachwuchssportler regelmäßig im Langlauf- und Alpintraining aktiv. Die Clubmeisterschaften fanden planmäßig statt und auch der Herbstgeländelauf war mit 261 Teilnehmern ein voller Erfolg.

Der 2. Vorsitzende dankte der gesamten Vorstandschaft, den Trainern, Übungsleitern und Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Steffi Höchenberger (Kassiererin), Thade Maetzler (Jugendwart alpin), Michael Socher (Beisitzer), sowie der Rechnungsprüfer Georg Stoß in ihren Ämtern bestätigt. Für den 2. Vorsitzenden Matthias Schmid konnte kein Nachfolger gefunden werden, der Posten bleibt leider unbesetzt.

Ehrungen der Mitglieder

60 Jahre: Marlies Schrott, Hubert Herz, Hans Vogler

50 Jahre: Undine Adlgoß, Hans Althaus, Hubert Burlefinger, Anita Hartmann, Marion Herz, Annerose Lingenhöf, Hubert Rapp. Petra Reiber, Monika Schittler, Silvia Speigl, Georg Stoß, Andrea Willmann

40 Jahre: Christiane Bietsch, Anni Schrott, Marita Schwarz

25 Jahre: Daniel Althaus, Oskar Fischer, Josef Triebenbacher

Für besondere Verdienste um den Verein erhielten Undine Adlgoß, Nicolas Hofmann und Michael Socher die goldene Ehrennadel



Von links: Matthias Schmid (2. Vorsitzender), Michael Socher, Undine Adlgoß, Nicolas Hofmann, Marlene Gogl (1. Vorsitzende).



FASNACHTSUMZUG IN OBERSTDORF

Zum zehnten Mal heißt es am 11. Februar *Mitanond* in Oberstdorf. Gemeinsam mit uib Fasnachtsbutze freuen sich die Oberstdorfer Fasnachter darauf, das Jubiläum zu feiern. Wie immer beginnt der Umzug um 13:29 Uhr und verläuft über die gewohnte Strecke.

Ein DJ heizt wieder an der Muschel im Kurpark ein, und für ausreichend Verpflegung ist auch gesorgt.



DÖRFLER-FAMILIEN-FUNKEN

Der Schützenverein Schöllang 1889 e.V. lädt alle Einheimischen und Gäste herzlich ein zum Dörfler – Familien – Funken:

Sonntag, 18. Februar, ab 18.30 Uhr, Wanderweg zwischen Schöllang und Moorstüble, 200 m nördlich vom Moorstüble. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



VEREINSFUCHS



Vereinsfuchs on tour – Sprechstunde für Vereine vor Ort
Du hast Fragen zu rechtlichen Themen rund um Vereine, zur Haftung des Vorstands oder willst eure Vereinssatzung überarbeiten? Für Fragen rund um das Vereinsleben bietet der Vereinsfuchs mit Vereinsberater Karl Bosch am 22. Februar von 14 bis 17 Uhr in der Fiskina in Fischen eine kostenlose Sprechstunde an. Pro Verein stehen ca. 45 Minuten zur Verfügung. Termine nach vorheriger Anmeldung bis 19. Februar unter www.vereinsfuchs-oa.de.

Die richtige Absicherung für Vereine

Schadens- und Unfälle passieren auch in der Vereinsarbeit. Um zu vermeiden, dass der Verein oder Vorstandsmitglieder dafür persönlich haften müssen und finanziell gefährdet sind, ist ein guter Versicherungsschutz wichtig. Vortrag am 27. Februar, 18:30 Uhr im Kurhaus in Oy. Peter Huber von der Versicherungskammer Bayern bietet

einen praxisnahen Überblick über mögliche Versicherungslösungen. Der Abend wird unterstützt durch die Sparkasse Allgäu.

Anmeldung bis 21.02.24 unter www.vereinsfuchs-oa.de.

Vereinsführerschein für Vorstände

Das Angebot richtet sich an Vereinsvorstände und alle, die es werden möchten. Vereinsberater Karl Bosch informiert umfassend über erfolgreiche Vereinsarbeit. In zwei Präsenz- und vier Online-Modulen geht es um Grundlagen der Vereinsführung, Vereinsrecht, Haftung, Mitgliederversammlung, Vereinssteuerrecht, Jugendschutz und Aufsichtspflicht, Datenschutz, Kommunikation, Rhetorik, Mitglieder finden, Motivation und Konfliktmanagement.

Der Kurs findet vom 2. März bis 4. Mai statt. Die Online-Module können auch einzeln gebucht werden. Anmeldung bis 21. Februar unter www.vereinsfuchs-oa.de.

KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG



Jeden zweiten Mittwoch im Monat bietet Energieberater Gerhard Schmid für alle Oberstdorfer Bürgerinnen und Bürger eine kostenlose Energieberatung an. Er beantwortet Fragen rund ums energieoptimierte Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die dazu passenden Förderprogramme.

Die Beratungen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat statt, in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr, im Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz 3.

Beratungstermine vereinbaren Sie im Sekretariat Bauverwaltung, Telefon 08322 700-7507 oder 08322 700-7508.

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF



Bis 27. März Mittwoch, 13.30 bis 16.30 Uhr
28. März bis 1. April geschlossen (Ostern)

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322 911-160.

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindegewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Dienstag, 20. Februar
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie im Internet unter <https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/>

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbühl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp

Klaus-Peter Wolf: Ostfriesenhass

Ildikó von Kürthy

Der neue Fall für Ann Kathrin Klaasen

Er kann die Menschen lesen. Er deutet die Zeichen. Was dann folgt, ist eiskalter Mord. Er musste es tun. Nur er hatte die Gabe eines Auserwählten. Andere sahen nicht das, was er sah.

Sie waren längst im Norden, getarnt als harmlose Urlauber, als normale Menschen, die ihren Urlaub an der Küste verbringen wollten. Aber er wusste es besser. Er musste die Menschheit retten. Heute hatte er nur eine erwischt. Eigentlich hatte er beide töten wollen. Er musste besser werden, durfte keine Fehler mehr machen. Hier, unter dem Sternenhimmel am Deich, schöpfte er neue Energie. Denn er hatte noch eine große Aufgabe vor sich ...

Der achtzehnte Fall für Ann Kathrin Klaasen und einen Serientäter, der meint, die Menschheit retten zu müssen.



OBERSTDORF BIBLIOTHEK

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf

Tel. 110

Gehörlosennotruf – Fax

Fax 0831/96096682

Krankentransport

Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:

Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus

Tel. 08322/7030

MVZ

Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz

Tel. 08322/940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern

Tel. 0800/9060777

Bergwacht

Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst

Tel. 08322/80422

Schaut hin! Verein für

Kinder- und Opferhilfe

Tel. 08322/606309

Christophorusdienst Hospiz

Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese

Augsburg e.V.

Tel. 0831/10934

Tierarztpraxis Regina Baumgartner

Tel. 08322/8098610

Hilfe bei Psychischen Krisen

Tel. 0800/6553000

MÄNNERKREIS

Einmal im Monat trifft „Mann“ sich im geschützten Männerkreis zu einem Austausch über die Erfahrungen im Mann-Sein sowie den täglichen Freuden, Herausforderungen und Begebenheiten. Bei jedem Monatstreffen gibt es ein konkretes Thema. Die Runde und die Gespräche finden nach dem Prinzip des Redestabs statt.

Je nach Thema begleitet Joachim Weiler die Gruppe mit einer Einführungsmeditation oder auch einem gemeinsamen Ritual.

Das Angebot ist besonders an Einheimische gerichtet. Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen.

Termin: Jeden ersten Donnerstag im Monat
(7.3./4.4./2.5./6.6./4.7./1.8./5.9./3.10./7.11./5.12.)

Dauer: ca. 2 Stunden

Kontakt: Joachim Weiler, E-Mail: begleitung@joachim-weiler.de,

Mehr Informationen unter <https://joachimweiler.de>



Intuitive Begleitung
Joachim Weiler

BAYERISCHER INNOVATIONSPREIS EHRENAMT 2024

Eine Anerkennung für gute Ideen im Ehrenamt.



Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verleiht den bayerischen Innovationspreis Ehrenamt in zwei Kategorien:

- **Kategorie 1: Innovative Projekte**

Sechs Einzelpreise à 10.000 Euro für Projekte, die bereits realisiert werden.

Die Kategorie ist für Sie goldrichtig, wenn Sie bereits ein innovatives Projekt realisieren – selbst wenn Sie mit der Umsetzung Ihres Projektes gerade erst begonnen haben und damit noch ganz am Anfang stehen.

- **Kategorie 2: Neue Ideen**

Fünf Förderpreise je 3.000 Euro für herausragende Ideen und Konzepte.

Wenn Sie mit Ihrer Idee bereits in den Startlöchern stehen, dann soll Ihr Vorhaben nicht an der Frage der Finanzierung scheitern. In diesem Fall ist Kategorie 2 genau die Richtige für Sie.

Mit dem bayerischen Innovationspreis Ehrenamt soll die Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement gestärkt und weiter ausgebaut werden. Für uns sind dabei fünf Bewertungskriterien entscheidend, ob ein Projekt oder eine

Idee wirklich preiswürdig ist:

1. **Innovativ:** Das gab es bisher nicht, das ist neu.
2. **Engagementfeldübergreifend:** Auch für andere Bereiche des Ehrenamtes nützlich und anwendbar.
3. **Gemeinwohlorientiert:** Nicht kommerziell orientiert.
4. **Vorbildlich:** Gut und nachahmenswert, ideal auch als Pilotprojekt.
5. **Praktikabel:** Das Projekt/die Idee ist leicht umzusetzen und Erfolg versprechend.

Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die innovativen, gemeinwohlorientierten Ideen und Projekte in Bayern selbst planen oder durchführen. Sie können sich ganz einfach online unter www.innovationehrenamt.bayern.de bewerben. Hier finden Sie ein Online-Formular und weitere Anleitungen zum genauen Vorgehen. Sie können Ihre Projekte und Ideen bis 17. März 2024 einreichen. Die Preisträger und Preisträgerinnen werden im Herbst 2024 bei einem Festakt in München ausgezeichnet.

Informieren und bewerben unter www.innovationehrenamt.bayern.de

BÜRGERPORTAL

Erweiterter Service



Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr mehr als 80 behördliche Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlverfahren Giropay an.

Den Online-Service finden Sie unter dem Link: www.markt-oberstdorf.de/leistungen/buergerportal

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal ermöglicht Ihnen, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken.

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

oder Tel. 08322 700-7105.



WOCHE DER NACHHALTIGKEIT

5. bis 14. Juli 2024

Die Allgäu GmbH lädt 2024 wieder alle Unternehmen, Gemeinden und Initiativen ein, sich an der „Woche der Nachhaltigkeit“ zwischen dem 5. und 14. Juli zu beteiligen: Innerhalb dieses Aktionszeitraums werden Veranstaltungen zum Thema von der Allgäu GmbH gebündelt beworben. Ob (Natur-)Führung, Aktionstag, Fachkongress, gläserne Produktion oder Flohmarkt: Nachhaltigkeit geht nur gemeinsam. Daher können Partner aus dem ganzen Allgäu ihre Veranstaltungsvorschläge zur Aktion einreichen. Interessierte Organisationen wenden sich an nachhaltig@allgaeu.de und erhalten weitere Informationen zur „Woche der Nachhaltigkeit im Allgäu“.

Im Aktionszeitraum wird auch Hand angelegt: in enger Kooperation mit dem PATRON e. V. finden erneut die ALLGÄU CleanUP Days statt: In der gemeinsamen Aktion befreien wir die Region von herumliegendem Müll in der Natur. Mitmachen können Betriebe oder Initiativen, indem sie eine eigene Tour zur Aktion planen und gemeinsam aufräumen, oder sogar eine Müllsammel- oder Ausgabestation für die Sammelausrüstung stellen. Alle ersten Informationen findet man auf der Website des PATRON e. V.: <https://www.patron-nature.org/how-we-act>.



BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr
Büro des Bürgermeisters

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Tel. 08322 700-7103 oder E-Mail:
hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1,
87561 Oberstdorf, Tel. 08322/700-7000,
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Herstellung:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Kerstin Krus
(SC Rubihorn), Karin Pfefferle – Raiffeisen-
bank Kempten-Oberallgäu eG, Kindergarten
St. Barbara, Stephan Knoll, Kolpingsfamilie
Oberstdorf, GTEV Breitachtaler Tiefenbach,
Tourismus Oberstdorf, Landratsamt
Oberallgäu, Heimatmuseum Oberstdorf

Titelfoto:

Trettachspitze – Winfried Egger

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint am
Freitag, 1. März 2024.

Beiträge bitte bis 9. Februar 2024 per E-Mail
an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per
POSTAKTUELL kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe
zum Detail*



87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

MW

Möbelhaus Wasle KG

Schreinerei & Meisterbetrieb

**GROSSE
AUSWAHL
AUF ZWEI
ETAGEN!**

www.wasle.de

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf

Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
wasle@t-online.de

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100 % FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1

Kostenlose
Vorort-Beratung

08374 588145

WWW.BADELIX.DE



Unser Team
braucht
Verstärkung!

Wir suchen: Reifenmonteur (m/w/d)

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagsstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Das Allgäuer Anzeigenblatt sucht für die Zustellung der Zeitung und der Wochenblätter:

STAMM-ZUSTELLER

(m/w/d)

in **Oberstdorf**

AUSHILFS-ZUSTELLER

(m/w/d)

in **Oberstdorf**

Wir bieten:

- Stundenlohn + steuerfreier Nachzuschlag
- Verlässliche Einkommensquelle
- Kostenfreies Zeitungsabo
- Zustellbezirk in Ihrer Nähe

Jetzt auch über WhatsApp*?

Ja! Tel. 0175/4010800



*Bitte beachten Sie den Drittlandtransfer



Jetzt ganz einfach bewerben:

E-Mail: zusteller@azv.de
Telefon: 0 83 23 / 802-1 60
www.zusteller-az.de

Allgäuer
Anzeigenblatt

Wir sind Lizenzpartner



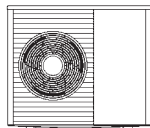
AF Wärme



Wir machen Wärme bezahlbar mit unserer ECO-Hybrid Heizung!

Wir bieten eine Heizungsanlage an, welche für die Zukunft gerüstet ist und das Beste aus zwei Welten vereint:

» DIE ECO-HYBRID HEIZUNG, EINE WÄRMEPUMPE
IN KOMBINATION MIT EINER PELLETSANLAGE «



Speziell Altbauten können mit der Pellet-Wärmepumpe energetisch saniert und auf eine deutlich bessere Energieeffizienzklasse gehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie hier »

Biomassehof Allgäu eG · Riederau 1 · 87437 Kempten
Ihr Ansprechpartner: Detlef Garthen · Telefon 08 31 540 273-112
detlef.garthen@biomassehof.de · www.biomassehof.de



— ECHTES, GUTES BROT —

NEU
"AB 10.FEBRUAR"

**SAMSTAGS
BLAICHACH &
SONTHOFEN
BIS 17 UHR
GEÖFFNET!**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Härle
BÄCKEREI · CONFISERIE

NordicDay


3. März 2024
SONNTAG

NORDIC ZENTRUM
OBERSTDORF/ALLGÄU

IM RIED

von 10.00 bis 15.00 Uhr
ASV-Talentiade
LL-/Skating-Schnupperkurse
Wachskurse
Laser-Biathlon
Nordic-Fun-Run
Informationsstand Alpinium
Kinderschminken
Schneeschuulaufen
Tubing
Gewinnspiel
Testmaterial (nur mit gültigem Ausweisdokument)

Ausstellung Pistenbully
Eintritt frei!
Allgäu

Allgäuer
Anzeigeblatt

PARTNER:



TESTMATERIAL:

ROSSIGNOL


»GELEGENHEIT«

Renovierte / möblierte
65 m²-Wohnung im EG

 5 Min. zum Bahnhof, an meistbietende
zu verkaufen. Zwst@gmx.net
FELDENKRAIS®
in Oberstdorf
12. Februar – 8. April 2024
montags, 8 x 10.00 – 11.15 Uhr
Kosten: 96 Euro

 Leitung: Barbara Chandra Lipka
Info und Anmeldung ☎ 08322/98074

Wir sind für Sie da:

 Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix-
Reparatur

SP:RadioFrey

0 83 23 - 9 88 88

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

 03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

IHRE ANSPRECH-
PARTNERIN WENN'S
UM IHRE ANZEIGEN-
WERBUNG GEHT:

Sabine
Barnsteiner

☎ 08323 802-124

 ✉ [sbarnsteiner@](mailto:sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de)
allgaeuer-anzeigeblatt.de
wellevent®

IHRE KREUZFAHRT-EXPERTEN

 Mit uns fängt Ihr Urlaub
schon zuhause an!

 87561 Oberstdorf
Nebelhornstraße 28
Tel. 08322 80022-0
info@wellevent.net
www.wellevent.net

 Wir beraten Sie gerne.
Tanja Wellstein
& Team


WIR KÜMMERN UNS UM

 Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

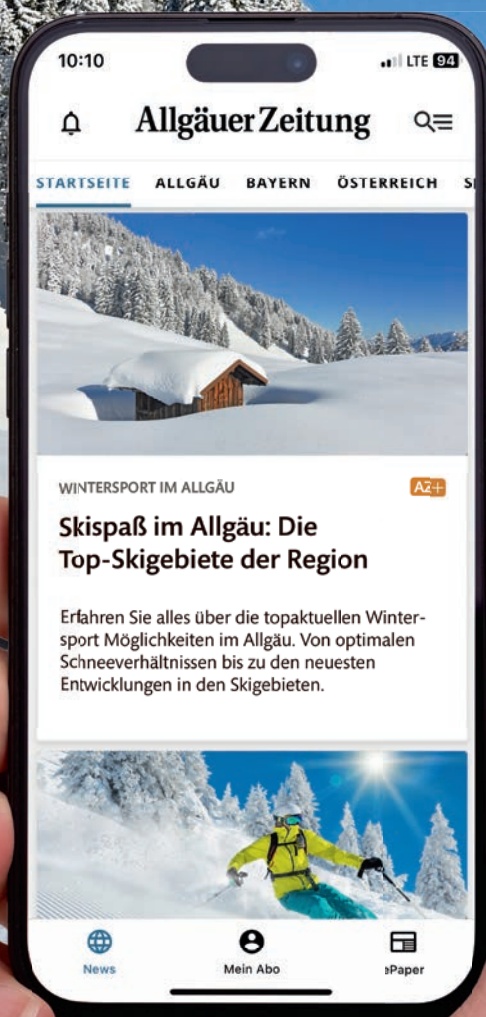
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

 87527 SONTHOFFEN 87541 BAD HINDELANG
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95
info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de


**WIR SIND NICHT
SCHNEE VON GESTERN!**

AZ
News



KOSTENLOS DOWNLOADEN ↓



**Allgäuer
Anzeigenblatt**



Unser Team
braucht
Verstärkung!

Wir suchen: Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

pointS Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
FLEXIBLE ZUSTELLER (w/m/d)
bis zu 40 Std./Woche

WIR SUCHEN SIE

Die MEDIENGRUPPE ALLGÄUER ZEITUNG ist das führende Medienunternehmen im Allgäu. Mit unseren Aktivitäten in den Bereichen Tageszeitung, Wochenzeitung, Magazine, Internet, Radio und Fernsehen, Werk- und Akzidenzdruck, Briefzustellung sowie Prospektverteilung sind wir als Multi-Media Dienstleister der kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden.

IHRE AUFGABEN

- regelmäßige Zustellung unserer Tageszeitung (Montag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu, vor 6.00 Uhr
- Zustellung von Briefen (Dienstag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu
- Zustellung unserer Wochenblätter extra und Hallo Allgäu in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu

IHR PROFIL

- gute Ortskenntnis von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- hohes Engagement

WIR BIETEN IHNEN

- Mindestverdienst von **2.800 Euro brutto** (bei 40 Std./Woche) + Nachtzuschlag
- Pkw zur beruflichen Nutzung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Deutschlands
- Benefits: u. a. JobRad Fahrradleasing, bezuschusstes Firmenfitnessprogramm

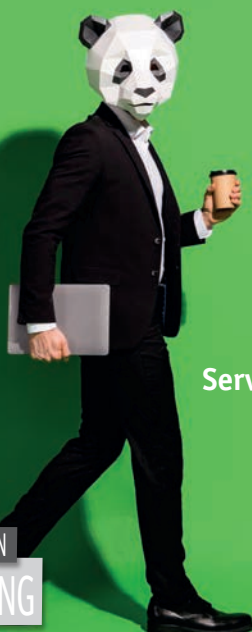
INTERESSIERT?
Jetzt melden unter:
0831/206-5460
www.zusteller-az.de
zusteller@azv.de



ALLGÄUER ZEITUNGSVERLAG GMBH
KIRCHPLATZ 6 • 87509 IMMENSTADT

Allgäuer
Anzeigblatt

Unser Stil?
Immer einen Schritt voraus.



Serviceberater (m/w/d)

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG

Seitz Sonthofen

www.go-seitz.de

bewerbung@seitz-gruppe.de

IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG

► **Sabine Barnsteiner**

Telefon: 08323 802-124 | E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigblatt.de



**DREI
EISHALLEN**

**SOMMER
& WINTER**

**AKTIV
MIT SPASS**



EISLAUFEN

- PUBLIKUMSLAUF*
- DIE PROFIS BEIM TRAINING
LIVE ERLEBEN

**EISSTOCKSCHIESSEN
- STANDLSCHIESSEN**

**CURLING
- WORKSHOP MIT OLYMPIA
TEILNEHMERN**

* aktuelle Zeiten siehe Homepage

KONTAKT:
Roßbichlstr. 2-6
87651 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 700 5150
info@eissportzentrum-oberstdorf.de
www.eissportzentrum-oberstdorf.de

1803®
IMMER DABEI.

SALE

1803.DE

